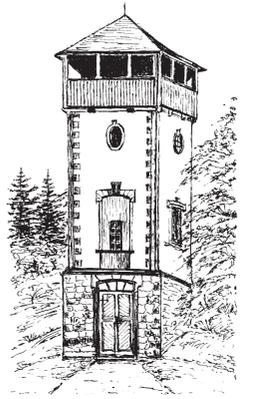




Orneboh-Bieleboh-Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

34. Jahrgang/Nr. 1

13. Januar 2023

2,00 Euro

Deine Idee für deinen Heimatort

Gute Ideen für unsere Oberlausitzer Heimat, von Cunewalde bis nach Rosenbach, zeichnete der Verein Länd-liche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e.V. am 5. Dezember im Haus des Gastes – Schützenhaus in Oppach aus. 40.000 Euro Preisgelder stellte der Verein dafür zur Verfügung. Über 100 Ideen im Rahmen des LEADER-Wettbewerbs Heimatgestalter – Deine Idee für deinen Heimatort – per Postkarte oder über die Webseite heimatgestalter.net eingereicht. 38 Preisträger wählte der Verein aus.

Immerhin 12 Vorschläge und Ideen aus Cunewalde wurden von einem elfköpfigen Entscheidungsgremium mit Prämien und Auszeichnungen bedacht.

Lesen Sie dazu bitte ausführlich auf den Seiten 10 und 11!



Allein 12 der insgesamt 38 ausgezeichneten Projekte stammten aus Cunewalder Initiativen von Vereinen und Privatpersonen.

Sanierung des Kirchendaches schreitet gut voran

Bereits von weitem ist der Baufortschritt an der Cunewalder Kirche gut zu erkennen. Die Bauarbeiten am Dach liegen trotz des verspäteten Starts sehr gut im Zeitplan.

Die milden Temperaturen im Herbst sorgten zwar für gutes Bauwetter, haben aber auch die Fledermäuse verspätet in die Winterruhe gehen lassen, sodass die Bauarbeiten warten mussten. Doch durch den späten Wintereinbruch sind die Dachdecker bereits ein gutes Stück auf der Talseite des Daches vorwärts gekommen. Auch der unerwartet gute Zustand des Materials unter den alten Dachziegeln ersparte einige Arbeitsgänge, sodass die Dachdecker inzwischen schon gute 20 Prozent des Daches wieder eindecken konnten.

Ob die Handwerker den derzeit milden Winter nutzen werden und die Arbeiten schon zeitig wieder aufnehmen werden ist noch nicht abschließend geklärt. Ohnehin können die Arbeiten nur bis April vorwärts gehen, da dann die Fledermäuse zurückerwartet werden. Danach ist eine Bauunterbrechung bis in den Spätherbst geplant, um die Tiere nicht zu stören.

Markus Schuster



Seiten 7 bis 9

Beteiligungsbericht der Gemeinde Cunewalde

Seiten 18 / 19

Auflösung und Gewinner Weihnachtsbilderrätsel



Kalt-nasser Jahresstart im Erlebnisbad! Mehr zum Neujahrsschwimmen auf Seite 21.

Seite 5

Dank an die Parkplatzhelfer

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.
Beachten Sie die Hinweise zu Festlegungen auf Seite 4!

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>
e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Bürgeramt	Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen
	Sekretariat 2 30 20	
	Ordnungsamt 2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt 2 30 25	Bauamt 2 30 40

Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433 | wieland.adler@lra-bautzen.de

Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417 | ines.westphal@lra-bautzen.de

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizist/Bürgerpolizistin jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 13. Januar 2023

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Cunewalde, Hauptstraße 19,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
Matthias Hempel, Hauptstraße 135,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
Digitaldruckerei Schleppers GmbH
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.
Anzeigenschluss: eine Woche vor dem Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

**Redaktionsschluss
für Februar 2023 ist der 31.1.2023
Die nächste CBZ
erscheint am 10. Februar 2023.**

39. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am Mittwoch, dem 18. Januar 2023

Beginn: 18:00 Uhr - Öffentlicher Teil
anschließend nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde,
Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2022
5. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
6. Ergänzungssatzung „Bahnhofstraße“
Beschlussvorlage GR 192/2023 – Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den Zusammenhang bebauten Ortsteil Cunewalde gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB
7. Beschlussvorlage GR 191/2023 – Zustimmung zur weiteren Nutzung des Optionszeitraumes zur Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG)
8. Beschlussvorlage GR 193/2023 – Prolongation zweier Darlehen zum 31.01.2023 und zum 30.09.2023
9. Beschlussvorlage GR 194/2023 – Zinsfestschreibung zweier variabler Darlehen
10. Vorkaufrechtsanfragen
11. Verschiedenes / Informationen
12. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock,
Bürgermeister

27. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 7. Februar 2023

Beginn: 18.30 Uhr öffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19
Ratssaal

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle und Bestellung der Protokollunterzeichner
3. Bürgerfragestunde
4. Retensionsfläche Am Frühlingsberg
- 4.1 Beschlussvorlage Nr. 08/2023 – Vergabe von Bauleistungen – Überleitungsgraben Schönberg – Tiefbauleistungen
5. Aktuelles Baugeschehen
6. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
7. Verschiedenes und Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

27. Beratung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 8. Februar 2023

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde,
Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Finanzausschusssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Beschlussvorlage FA 14/2023 – Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum 01.07.2022 bis 31.12.2022
6. Vorstellung Entwurf Haushaltplan 2023/2024 der Gemeinde Cunewalde
7. Verschiedenes Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Freitag	13. Januar	Blaue Tonne
Montag	16. Januar	Gelbe Tonne
Mittwoch	18. Januar	Restmülltonne
Freitag	20. Januar	Biotonne
Montag	30. Januar	Gelbe Tonne
Mittwoch	1. Februar	Restmülltonne
Freitag	3. Februar	Biotonne

Grüngutentsorgung

Grüngutsammelplatz,

Großpostwitz, OT Eulowitz,
Bederwitzer Straße

**Von Dezember bis März
keine Annahme!**

Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten:

Dienstag/Freitag	14 – 18 Uhr
Donnerstag	14 – 16 Uhr

Fundsachen

- **1 Weste**
gefunden: 09.07.2022, Waldfest Schönbr.
 - **USB-Verteiler**
gefunden: 29.08.2022, Siedlungsweg
 - **1 Autoschlüssel**
gefunden: Anfang September,
Elternparkplatz GS „Friedrich Schiller“
 - **1 Handy**
gefunden: 11.09.2022, Festplatz
(Festwoche)
 - **1 Autoschlüssel**
gefunden: 07.10.2022, Hauptstraße,
in Kurve vor Kreisverkehr
 - **1 PKW Autoschlüssel**
gefunden: 01.12.2022,
Parkplatz Volksbankfiliale Cunewalde
 - **1 Brille**
gefunden: 05.11.2022, Blaue Kugel (Saal)
 - **1 Brille**
gefunden: 12.11.2022, Blaue Kugel
(nach Oldy-Party)
 - **Sportbeutel mit Inhalt**
gefunden: 21.12.2022, Bushaltestelle
Schillerschule
- Abzuholen im Ordnungsamt
Hauptstraße 19, Cunewalde**

Ortschronik

**Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 16 bis 18 Uhr geöffnet.**

E-Mail: ortschronik@cunewalde.de

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau

Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung:

SachsenEnergie
kostenfreies Service-Tel.: 08 00 / 6 68 68 68
Gasstörung: 03 51 / 50 17 88 80
Stromstörung: 03 51 / 50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister

Wohnungsverwaltung:
Rufnummer 2 15 36
Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:

Rufnummer 2 71 23
Dienstag 8–11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“,
AWOS GmbH OT Bederwitz,
Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53

Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:

Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Anmeldung (nur) Krankentransport:
03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117

Allgemeine Erreichbarkeit IRLS
(Integrierte Regionalleitstelle
Ostsachen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Arztpraxis Dr. Anke Hanisch vom
18. bis 20. Januar geschlossen.

Arztpraxis Dr. Thomas Hanisch
vom 13. bis 17. Februar geschlossen.

Arztpraxis Janine Heyne vom
17. bis 27. Februar geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst
jeweils 9:00-11:00 Uhr
Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr,
Folgetag

14./15. Januar 2023

Dr. med. Cosmina Diesterheft,
Löbau

Tel.: 03585/401947

Praxis Sandra Schiwon,

Großpostwitz

Tel.: 035938/50294

21./22. Januar 2023

ZA Thomas Wagner, Eibau

Tel.: 03586/387112

Praxis Dipl.-Stom.

Thomas Siegmund, Cunewalde

Tel.: 035877/27492

28./29. Januar 2023

ZÄ Juliane Matthias, Löbau

Tel.: 03585/861674

4./5. Februar 2023

Dr. med. dent. Katrin Bähr, Löbau

Tel.: 03585/404904

Änderungen vorbehalten!

**Bitte beachten Sie die wöchent-
lichen Veröffentlichungen im
Mitteilungsblatt Bautzen.**

**Den aktuellen zahnärztlichen
Notfalldienst können Sie auch
unter**

**www.zahnaerzte-in-sachsen.de
abrufen.**

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester
erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Schiedsstelle - Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze

Telefon: 035877 27090

friedensrichter-cunewalde@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde

Die 15:20 – 16:20

4. – 6. Klasse (16 – 17:30 Uhr):

18.01., 01.02.

Konfirmanden (14-tägig):

7. Klasse: 16 Uhr, 10.01., 24.01.

8. Klasse: 17 Uhr, 10.01., 24.01.

Jugendclub: dienstags 18 – 21 Uhr
(mit Abendessen → Bitte um Voranmel-
dung unter jgcunewalde@web.de)

**Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe,
14-tägig, 19:30 Uhr):** 10.01., 24.01.

Christlicher Frauendienst

(donnerstags, 14:30 Uhr): 19.01. im
Mälzer Stüb'l

**Jung(geblieben)e Christen (14-tägig,
19:30 Uhr):** 12.01., 26.01.

Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr):
06.01., 20.01.

Posaunenchor: montags 19.30 Uhr

Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr

**„Handgemacht“ – Handarbeitskreis
(mittwochs, 18 Uhr):** 11.01.
(bei Anne Müller)

Frauenfrühstück ScheunenOase

Cunewalde (8:30 Uhr): 01.02.

„Oase im Alltag“ ScheunenOase

Cunewalde (19:30 Uhr): 18.01.

WEITERE MITTEILUNGEN

Brot für die Welt

Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot
für die Welt abschneiden kann, können
Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben.
Jeder Euro hilft helfen! **Spendenkonto
der Kirchengemeinde**
Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde

bei ihren vielfältigen Aufgaben
unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende
Konto bei der Bank für Kirche und
Diakonie – LKG Sachsen
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-
Kamenz / KASSENVERWALTUNG
IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65
(BIC: GENODE1DKD)
*Bitte keine Friedhofsunterhaltungsge-
bühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g.
Konto einzahlen!*

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst
telefonisch zu klären und einen Termin zu
vereinbaren.

Sprechzeiten:
Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Bitte beachten: *Mittwoch und Freitag
geschlossen*

Kontakte
Pfarramt 035877 / 27431
Fax 27444
Friedhofsmeister Lehmann
035877 / 27431

Kantorin Gudrun Schwarzenberg
(Posaunen) 03592/32697
Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254
Gemeindepäd. Hr. Pötschke
gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de

Kirchengemeinde im Internet
Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite:
www.cunewalde-pfarramt.de, E-Mail
Kirchengemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12

BIC: SOLADES1BAT

*Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Über-
weisungsträger Ihre Adresse mit an.*

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde,
der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

Gemeindekreise:

**Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 16 – 17:30
Uhr):** 16.01.

Christenlehre: 1./2. Klasse
(wöchentlich): Mo 15:20 – 16:20

3. Klasse (wöchentlich):

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

Öffentlicher Teil
Beschluss-Nr. 188/2022 vom 21.12.2022 – Der Gemeinderat beschließt, zur Überbrückung der personellen Engpässe im Bereich des Reinigungswesens die Beschäftigung von Reinigungspersonal über eine Leiharbeitsfirma. Für die Beschäftigung von Leiharbeitspersonal werden für das Jahr 2022 außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 60.000 € bewilligt. Einstimmige Zustimmung (17 Ja).

schlusses 2017 der Gemeinde Cunewalde Mehrheitliche Zustimmung (11 Ja, 6 Enth.)

Beschluss-Nr. 190/2022 vom 21.12.2022 – Der Gemeinderat nimmt den Wirtschafts- und Finanzplan der WWK GmbH für das Jahr 2023 sowie die Mittelfristplanung bis 2027 zur Kenntnis. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den entsprechenden Umlaufbeschluss zu unterzeichnen. Einstimmige Zustimmung (17 Ja).

Beschluss-Nr. 189/2022 vom 21.12.2022 – Feststellung des Jahresab- **Thomas Martolock, Bürgermeister**

Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung sucht ab 13.02.2023 eine:

befähigte Person für die Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach DGUV V3 in den kommunalen Objekten

Die Stellenbesetzung erfolgt auf Basis geringfügiger Beschäftigung (Mini-Job) und ist befristet.
 Der Umfang beträgt insgesamt voraussichtlich ca. 80 Stunden.
 Die Vergütung erfolgt mit Stundensatz in Höhe von 13,00 €.

Zugangsvoraussetzungen:

- abgeschlossene elektrotechnische Berufsausbildung oder Studium
- mind. einjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse zum Stand der Technik sowie einschlägiger Normen und Vorschriften

Weitere Anforderungen:

- flexible Arbeitszeitgestaltung
- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Zuverlässigkeit

Bei Interesse bitten wir um Meldung bei:

Gemeindeverwaltung Cunewalde
 Hauptstraße 19
 02733 Cunewalde
 Tel.: 035877/230-0
 E-Mail: personalwesen@cunewalde.de

unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, Nachweis über Berufsabschluss sowie evtl. vorhandene Weiterbildungen.

Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung ist ggf. einzureichen.

Die Bewerbungsfrist endet am **31.01.2023**.

Datenschutzhinweis:

Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zu Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Grundsteuer-Reform: Abgabefrist läuft Ende Januar 2023 aus

Ende Januar 2023 läuft die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung ab. Die Gemeindeverwaltung Cunewalde weist alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer darauf hin, die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (Feststellungserklärung) rechtzeitig bei ihrem Finanzamt abzugeben.

Ausschließlich die Finanzämter sind für die Bewertung im Rahmen der Grundsteuer zuständig, dass ändert sich auch nicht mit der Reform. Erst wenn alle Grundsteuermessbeträge für die Gemeinde Cunewalde vorliegen, kann der Gemeinderat im Jahr 2024 über den Grundsteuerhebesatz ab 2025 entscheiden. Ohne Mitwirken der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer durch fristgerechte Abgabe der Feststellungserklärung, kann eine sachgerechte Debatte über die örtlichen Hebesätze nicht stattfinden.

Alle wichtigen Informationen finden die Eigentümerinnen und Eigentümer unter www.grundsteuer.sachsen.de. Auch das Grundsteuerportal (Geodatenportal) zum Abruf wichtiger Informationen zum Flurstück, wie z. B. Gemarkung, Flurstückszähler und -nenner, amtliche Fläche, Bodenrichtwert oder Ertragsmesszahl für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, ist über diese Internetseite zu erreichen. Die im Grundsteuerportal hinterlegten Daten geben den Stand der Informationen im Liegenschaftskataster bzw. Grundbuch sowie den Bodenrichtwert der Gutachterausschüsse zum Stichtag 1. Januar 2022 wieder. Eine Abfrage im Vermessungs- und Katasteramt oder beim Grundbuchamt ist daher nicht notwendig.

Für individuelle Rückfragen steht die extra eingerichtete Grundsteuer-Hotline zur Verfügung. Die Hotline des Finanzamts Bautzen ist unter der Rufnummer **03591 488-9090** zu erreichen.

Was Sie zur Feststellung des Grundsteuerwerts wissen müssen:

Für die Entgegennahme und Verarbeitung der Feststellungserklärungen sind **ausschließlich die Finanzämter zuständig**. Die Gemeinde Cunewalde ist daran nicht beteiligt.

- Die Feststellungserklärung ist **bis zum 31. Januar 2023** bei dem zuständigen Finanzamt abzugeben. Zuständig ist das Finanzamt, in dessen Bezirk der Grundbesitz liegt.
- Für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss eine Feststellungserklärung abgegeben werden. Grundstücke sind beispielsweise:
 - unbebaute Grundstücke
 - Wohngrundstücke (Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke, Eigentumswohnungen)
 - betriebliche Grundstücke (gemischt genutzte Grundstücke, Geschäftsgrundstücke, Teileigentum, sonstige bebaute Grundstücke)

Von April bis Juni haben Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngrundstücken und land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ein **individuelles Informationsschreiben ihres Finanzamts** erhalten. Darin wurde das Aktenzeichen mitgeteilt, unter dem das oder die Grundstücke beim Finanzamt geführt werden. Dieses muss bei der Abgabe der Feststellungserklärung mit angegeben werden. Sollten die Bürgerinnen und Bürger das Schreiben verlegt oder kein Schreiben erhalten haben, kann das Aktenzeichen beim zuständigen Finanzamt erfragt werden.

Möglichkeiten der Abgabe:

- Kostenlos online mit ELSTER-Zertifikat: www.elster.de (Übrigens: Die Abgabe der Steuererklärung ist auch über das Zertifikat von Angehörigen erlaubt.)
- Für Ein- und Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen sowie unbebaute Grundstücke steht ein weiterer kostenloser Online-Service zur Abgabe der Grundsteuererklärung zur Verfügung – »Grundsteuererklärung für Privateigentum« (mit und ohne ELSTER-Zertifikat nutzbar).
- Elektronisch über andere Software-Anbieter, die diesen Service anbieten
- Wenn die Online-Abgabe mangels entsprechender Technik nicht möglich ist: Vordrucke handschriftlich ausfüllen und abgeben. Papier-Vordrucke gibt es beim Finanzamt.

Weitere Informationen:

- Bis zum Ablauf des Kalenderjahres 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen Rechtslage.
- Wenn Sie den neuen Bescheid des Finanzamtes erhalten prüfen Sie, ob die von Ihnen angegebenen Daten mit den Bescheidaten übereinstimmen. Dafür haben Sie einen Monat Zeit (Widerspruchsfrist). Die Bescheide enthalten eine entsprechende Rechtsbehelfsbelehrung.
- Ab dem **1. Januar 2025** ist der neu festzustellende Grundsteuerwert maßgeblich für die zu leistende Grundsteuer an die Gemeinde. Somit sind erst dann Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht zu leisten.

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken **Gemeinde- und Bürgerzentrum/Satzungen und Verordnungen** alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:
 • allgemeine Verwaltung

• Finanzen
 • öffentliche Sicherheit und Ordnung
 • Schulen,
 • Kindertagesstätten
 • Kultur, Freizeit, Sport
 • Bauwesen und öffentliche Einrichtungen
und Sie finden unter

Gemeinde- und Bürgerzentrum/Anträge Merkblätter, Formulare
 • Formulare zu verschiedensten Anträgen, gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbe-

sitzer,
 Gewässerunterhaltung u. v. m.)
 • verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen
**Ihr Bürgermeister,
 Thomas Martolock**

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen finden Sie im amtlichen Mitteilungsblatt sowie auf www.landkreis-bautzen.de.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde Drei Abrissvorhaben in Kürze

Jetzt ist es soweit. In der 3. Kalenderwoche, also ab dem 16. Januar, beginnt ein Zittauer Bauunternehmen mit den direkten Vorbereitungen der drei bereits im Herbst angekündigten Abrissvorhaben, die als Ausgleichsmaßnahmen zum Wegebau auf dem Bierweg umgesetzt werden müssen. Für den Abriss des seit Jahren leerstehenden Häuschens **Oberlausitzer Straße 30** muss im Vorfeld eine Bauzuwegung aus Richtung des Baustofflagers an der Oberlausitzer Straße über die Wiese hergestellt werden. Dafür sind auch Baumfällungen notwendig. In der 4. Kalenderwoche will die Baufirma mit der Entkernung beginnen, der Abriss erfolgt nach aktueller Planung ab dem 6. Februar. Falls überhaupt erforderlich, kann es zu zeitlich befristeten halbseitigen Sperrungen der Oberlausitzer Straße mit Ampelrege-

lung kommen. Da das Gebäude nicht von der Straße aus sondern praktisch von talwärts abgetragen wird, muss die Straße nicht wie ursprünglich geplant für diese Maßnahme gesperrt werden. Ebenfalls ab der 3. Kalenderwoche starten die Vorbereitungen für den **Abriss des alten Melkstandes** an der Verlängerung Siedlungsweg Richtung Butterwasser. Auch dafür ist der Bau einer provisorischen Zuwegung erforderlich. Der eigentliche Abriss des Melkstandes erfolgt in der 6. Kalenderwoche. Das dritte Abrissvorhaben betrifft die Reste des Häuschens **Hauptstraße 262** oberhalb des alten Gemeindeamtes im Oberdorf. Hier sollen die vorbereiteten Maßnahmen Anfang Februar beginnen, mit dem Abriss ist Ende Februar zu rechnen.

M. Hempel

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde Bierweg noch nicht am Ziel

Das bisher größte Vorhaben der Teilnehmergemeinschaft LNO Cunewalde, der Ausbau des Bierweges, ist noch nicht abgeschlossen. Der Wintereinbruch mit den tiefen Temperaturen und Schneefall Mitte Dezember hatte zum Abbruch der Arbeiten geführt. Sofern das Wetter es zulässt, wird die Baufirma ihre Arbeiten fortsetzen. In den letzten Wochen gab es im Bauamt der Gemeindeverwaltung einige Anfragen zum eingerichteten Pflasterlager im Sportzentrum. In Rücksprache mit dem Bauamt wurde das für das Vorhaben benötigte Beton-

pflaster auf einer Fläche am Kunstrasenplatz zwischengelagert. Nach Abschluss der Arbeiten am Bierweg wird die Baufirma den bei der Zwischenlagerung arg in Mitleidenschaft gezogenen unbefestigten Weg zwischen Fußballplatz und Eichberg wieder in den Normalzustand versetzen. Die Zwischenlagerung war erforderlich geworden, weil die Baufirma aus Gründen des bei der Bestellung relativ günstigen Preises den kompletten Bedarf für den Bierweg kaufen und abnehmen musste.

M. Hempel

Hauptstraße Obercunewalde Bauvorhaben in Vorbereitung

Bis Ende November 2022 war nicht klar, ob das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) die seit geraumer Zeit geplanten Baumaßnahmen auf der Hauptstraße im Oberdorf in diesem Jahr in Angriff nehmen kann. Nun steht offensichtlich fest, dass die dafür benötigten finanziellen Mittel vom Freistaat Sachsen bereitgestellt werden. Vorgesehen ist, wie bereits mehrfach informiert, der grundlegende Ausbau der Hauptstraße im Bereich von der Einfahrt zur Firma Dießner bis zum Frisörsalon „haarscharf“ einschließlich

der Erneuerung der Brücke über das Cunewalder Wasser und dem Ausbau eines Gehweges auf dieser Strecke. Das durchaus ambitionierte Vorhaben bedarf noch einiger Vorbereitungs-schritte hinsichtlich des Bauablaufplanes, der Ausschreibung, Auftragsvergabe und der Vorlaufzeit für das Bauunternehmen. Damit dürfte zu erwarten sein, dass ein Baubeginn wohl erst im 2. Halbjahr 2023 vielleicht erst im Spätsommer liegen könnte. Wir werden weiter aktuell informieren.

M. Hempel



Das marode Häuschen Oberlausitzer Straße 30 wird in Kürze abgerissen, die Sperrung der Straße ist nicht erforderlich.



Zwischen Fußballplatz und dem Eichberg musste das Betonpflaster für den Bierweg zwischengelagert werden.

Ohne Parkplatzhelfer kein Festwochenende Vielen Dank

Egal ob beim Autocross, bei Großveranstaltungen in der „Blauen Kugel“ oder eben am Festwochenende zur 800-Jahr-Feier auf dem Schützenplatz, immer werden ausreichend Parkplätze benötigt.

Für die Betreuung bedarf es dann immer fleißiger ehrenamtlicher Helfer als Verkehrslotse oder Parkplatzposten.

Es ist eine der vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die kaum bemerkt wird und die für die Helfer selbst einen großen Nachteil haben, sie bekommen nämlich vom Festtrubel nichts mit.

Es war schwierig, angesichts der vielen benötigten Helfer für das Festwochenende hier Unterstützer zu finden, es ist gelungen. Nicht zuletzt auch dank der Unterstützung des MC Oberlausitzer Bergland mit seinen jahrelangen Erfahrungen, der Freiwilligen Feuerwehr und Mitarbeitern des Bauhofes, die hier

ehrenamtlich tätig waren, wurden die Parkplätze gut betreut und die moderate Parkplatzgebühr war auch notwendig, um die Unkosten für die Bereitstellung der Parkplätze zu finanzieren.

Logischerweise war auch ein Dank im Rahmen der Festveranstaltung am 8. September 2022 nicht möglich, den Dank gab es nunmehr in der Gemeinderatssitzung im vergangenen Dezember. Ähnlich sieht es mit den Nachtwachen aus. Auf dem Festplatz stand eine Bühne mit hochwertigster Bühnentechnik und weiteren hochwertigen Ausstellungsgegenständen, die nun einmal in der Nacht nicht unkontrolliert bleiben darf. Auch dies sind Tätigkeiten, die von vielen unbemerkt bleiben, weil sie dann notwendig sind, wenn der eigentliche Gast schon zu Hause angekommen ist. Einen herzlichen Dank an die insgesamt 6 fleißigen Helferinnen und Helfer und wir sind stolz darauf, dass sie, egal ob jung oder alt, auch schon für künftige Fälle Unterstützung zugesagt haben.

Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters **Hans-Jürgen Dittmann** mit den Ge-

ehrten (von links):
**Stefan Gnausch, Frank Kluttig,
Thomas Mai, Angelina Große und
Gotthard Knoblauch.**

**Thomas Martolock,
Bürgermeister**



Gemeinde Cunewalde - Beschlussvorlage GR 189/2022

Feststellung des Jahresabschlusses 2017**Sachverhalt/Begründung**

Gemäß § 88 (3) SächsGemO hat der Gemeinderat bis zum 31.12. des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres die Jahresrechnung festzustellen. Durch die Umstellung der Haushaltsführung auf das doppische System im Jahr 2013 hat sich die Erstellung der Jahresabschlüsse deutlich verzögert. Erschwerend kamen die Hochwasserkatastrophen 2010 und 2013 hinzu, welche aufgrund ihrer Dringlichkeit Priorität hatten.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 liegt nun vor und wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Donat WP aus Dresden geprüft. Dem Finanzausschuss wurde der Jahresabschluss am 07.12.2022 vorgestellt. Der Haushalt des Jahres 2017 wurde wie folgt abgeschlossen:

Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
Ordentliche Erträge	7.980.468,25 €	Laufende Verwaltungstätigkeit	
Ordentliche Aufwendungen	8.010.240,10 €	Einzahlungen	8.786.772,70 €
Ordentliches Ergebnis	-29.771,85 €	Auszahlungen	8.646.614,52 €
		Zahlungsmittelsaldo	140.158,18 €
		Investitionstätigkeit	
Außerordentliche Erträge	1.952.080,01 €	Einzahlungen	1.935.728,89 €
Außerordentliche Aufwendungen	1.947.023,03 €	Auszahlungen	1.259.547,44 €
Sonderergebnis	5.056,98 €	Zahlungsmittelsaldo	676.181,45 €
		Finanzierungstätigkeit	
Gesamtergebnis	-24.714,87 €	Einzahlungen	14.467,00 €
		Auszahlungen	271.863,43 €
		Zahlungsmittelsaldo	-257.396,43 €

Die Entwicklung der Vermögensrechnung (Bilanz) zeigt, dass sich die Bilanzsumme des Berichtsjahres im Vergleich zur Vorjahresbilanz zum 31.12.2016 von 48.934.068,31 € um 319.751,27 € auf 48.614.317,04 € verringert hat.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2016 wurde gemäß § 104 SächsGemO von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Donat WP GmbH Dresden in den Monaten September–November 2022 durchgeführt.

Dem Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Cunewalde wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt (siehe Abschnitt E des Prüfberichtes).

Der Entwurf zum Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung wurde dem Finanzausschuss am 07.12.2022 zur Kenntnis gegeben und ausgewertet.

AKTIVA		PASSIVA	
Anlagevermögen	46.156.398,18 €	Kapitalposition	17.406.689,25 €
Umlaufvermögen	2.447.385,76 €	Sonderposten	23.940.488,17 €
Aktive	10.533,10 €	Rückstellungen	553.073,19 €
Rechnungsabgrenzungsposten			
Nicht durch	0,00 €	Verbindlichkeiten	6.660.743,07 €
Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag		Passive Rechnungsabgrenzungsposten	53.323,36 €
Bilanzsumme	48.614.317,04 €	Bilanzsumme	48.614.317,04 €

Beschluss

Die Jahresrechnung 2017 wird mit Gesamterträgen in Höhe von 9.932.548,26 € (ordentliche Erträge 7.980.468,25 €, außerordentliche Erträge 1.952.080,01 €) und Gesamtaufwendungen in Höhe von 9.957.263,13 € (ordentliche Aufwendungen 8.010.240,10 €, außerordentliche Aufwendungen 1.947.023,03 €) festgestellt.

Das Gesamtergebnis 2017 wird mit -24.714,87 € festgestellt und der Endbestand an Zahlungsmitteln mit 999.063,32 €. Die Bilanzsumme wird in Höhe von 48.614.317,04 € festgestellt.

Ergebnisverwendung:

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -29.771,85 € wird mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 5.052,19 € und dem Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 5.056,98 € verrechnet und der Restbetrag von -19.662,68 € auf das ordentliche Ergebnis des Folgejahres vorgetragen.

Der aus dem Jahresabschluss 2016 vorgetragene Fehlbetrag des Sonderergebnisses in Höhe von 30.686,38 € wird mit dem Basiskapital verrechnet.

Der Beschluss über die Feststellung wird der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen angezeigt, öffentlich bekannt gemacht (CBZ 01/2023) und vom 16.01.2023 bis 24.01.2023 öffentlich ausgelegt.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Hinweis: Der Jahresabschluss 2017 ist ebenfalls im vorgenannten Zeitraum zu den Öffnungszeiten in der Kämmererei des Gemeinde- und Bürgerzentrums einsehbar.

Anmeldezeiten an der Oberschule „Wilhelm von Polenz“ für das Schuljahr 2023/2024

Die Schulanmeldung für die Klasse 5 findet vom 27.02.2023 bis zum 03.03.2023 im Sekretariat unserer Schule statt. Außerdem bieten wir zusätzliche Termine in den Winterferien an.

Anmeldezeiten:	Montag	13.02.2023	08:00 – 14:00 Uhr
	Dienstag	14.02.2023	08:00 – 14:00 Uhr
	Montag	27.02.2023	07:00 – 14:00 Uhr
	Dienstag	28.02.2023	07:00 – 18:00 Uhr
	Mittwoch	01.03.2023	07:00 – 14:00 Uhr
	Donnerstag	02.03.2023	07:00 – 14:00 Uhr
	Freitag	03.03.2023	07:00 – 12:00 Uhr

Sollten Sie zu keiner dieser Zeiten die Möglichkeit der Anmeldung haben, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen anderen Termin (035877/24378).

gez. Achim Bär, Schulleiter

Öffentliche Bekanntmachung

über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt Teil I, S. 965), zuletzt geändert durch Art. 38 G vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794, 2844), wird **die Grundsteuer für das Jahr 2023** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. **Die Hebesätze der Grundsteuer wurden gegenüber dem Jahr 2022 nicht verändert.**

Die Grundsteuer 2023 wird mit den zuletzt erteilten Bescheiden über Grundbesitzabgaben in festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am

15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2023 in einem Betrag **am 01. Juli 2023 fällig.**

Eigentümer, deren Bemessung der Grundsteuer für Einfamilienhäuser sowie Mietwohngrundstücke nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn-/Nutzfläche des § 42 GrStG festgesetzt ist, haben bei sich ergebenden Änderungen (z. Bsp. durch Modernisierung, An-/Umbauten bzw. Nutzungsänderungen, die zu Veränderungen der Wohn- und Nutzfläche führen oder durch Schaffung von Stellplätzen für PKW etc.) zur Ermittlung der Grundsteuer B eine neue Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) ändern, werden Änderungsbescheide erteilt.

Hundesteuer 2023

Die Hundesteuersätze der Gemeinde Cunewalde bleiben gegenüber dem Kalenderjahr 2022 unverändert, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2023 verzichtet wird.

Die Hundesteuer 2023 wird am **30.06.2023** fällig.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für alle Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie, wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntgabe zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde angefochten werden.

Alle Steuerzahler, die bisher **noch nicht** am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens zu den oben angeführten Terminen die fälligen Zahlungen zu entrichten oder die Erklärung zum Bankeinzugsverfahren einzureichen, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Das Formular für eine Einzugsermächtigung finden Sie unter www.cunewalde.de/Formulare/Einzugsermächtigung.

Wir bitten auch zu beachten, dass bei der Aufteilung der Grundsteuer in mehrere Raten Rundungsdifferenzen entstehen. Diese werden bei der jeweils ersten Rate ausgewiesen. Deshalb kann die erste Rate von den anderen abweichen.

Cunewalde, 04.01.2023

Thomas Martolock, Bürgermeister

Beteiligungsbericht der Gemeinde Cunewalde für das Geschäftsjahr 2021

Übersicht zu den Finanzbeziehungen der Gemeinde Cunewalde zum Eigenbetrieb, Zweckverbänden und Unternehmen

Lagebericht über den Geschäftsverlauf und die Lage aller Unternehmen gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 3 SächsGemO

Mit dem herausgegebenen Beteiligungsbericht soll eine größtmögliche Transparenz für den Gemeinderat sowie für interessierte Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Cunewalde erreicht werden.

Der Beteiligungsbericht des Jahres wird dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.12.2022 zur Kenntnis vorgelegt. Der Bericht wird ab dem 22.12.2022 zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Die ortsübliche Bekanntgabe wird nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat in der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung 01/2023 im Januar 2023 erfolgen.

Die Grundlage sowie die Quellenverzeichnisse für den vorliegenden Bericht bilden die Jahresabschlüsse und die Berichte zur Erstellung der Jahresabschlüsse der Gesellschaften und Zweckverbände für das Jahr 2021.

Die Gemeinde Cunewalde war im Geschäftsjahr 2021 an vier Unternehmen unmittelbar beteiligt. Der Eigenbetrieb Blaue Kugel wird im Sondervermögen der Gemeinde mit eigener Wirtschaftsführung und eigenem Rechnungswesen geführt. Er ist ein wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf der Grundlage des Sächsischen Eigenbetriebsrechts.

Die Cunewalder Tal Immobilien GmbH

als unmittelbare Beteiligung ist eine Eigengesellschaft der Gemeinde Cunewalde, das heißt, die Gemeinde ist mit 100 % an diesem Unternehmen beteiligt. Als vorrangige Aufgabe gilt die Erfüllung des öffentlichen Zwecks für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde.

Bis zum 31.12.2019 bediente sich der Abwasserzweckverband „Obere Spree“ zur Erfüllung seiner hoheitlichen Aufgaben der Abwasserentsorgung Obere Spree GmbH. Zum 01.01.2020 übertrug die AWOS GmbH ihr gesamtes Vermögen dem AZV „Obere Spree“. Die AWOS GmbH erlosch somit und alle Rechte und Pflichten wurden auf den AZV „Obere Spree“ übertragen.

Zum 01.01.2021 fusionierten die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und die ENSO Energie Sachsen Ost AG zur SachsenEnergie AG. Fortan ist die SachsenEnergie AG der größte kommunale Versorger in Ostdeutschland.

Bei den unmittelbaren Beteiligungen gab es im Jahr 2021 eine geringfügige Erhöhung des Stammkapitals bei der FbG w.V. Die unmittelbaren Beteiligungsunternehmen der Gemeinde wiesen am 31.12.2021 ein Stammkapital von insgesamt TEUR 211.225,9 aus. Die Gemeinde Cunewalde war im Jahr 2021 mit Stammeinlagen in Höhe von TEUR 294,5 unmittelbar an den Unternehmen beteiligt. Der Eigenbetrieb war im Jahr 2021 mit einem Stammkapital in Höhe von TEUR 25,0 ausgestattet.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hinweis: Eine Terminvereinbarung für Standesamt sowie

Pass- und Meldewesen ist weiterhin erforderlich (Telefon: 035877 230-25 und 035877 230-24)!

Sie vermeiden damit auch unnötige Wartezeiten und Warteschlangen.

Gleichzeitig bitten wir um Verständnis, dass aufgrund noch weiter anhaltender personeller Engpässe die Bearbeitung einzelner Vorgänge etwas länger als üblich in Anspruch nehmen kann.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Der gesamte Beteiligungsbericht ist in der Gemeindeverwaltung, Amt Finanzen, zu den Öffnungszeiten dauerhaft einsehbar.

Im Berichtsjahr 2021 erzielten die SachsenEnergie AG, WWK GmbH, CTI GmbH und FbG w.V. als unmittelbare Beteiligungsunternehmen der Gemeinde Cunewalde positive Jahresergebnisse in Höhe von insgesamt TEUR 63.216,3. Der Anteil der Gemeinde Cunewalde am Jahresergebnis beträgt insgesamt TEUR 149,3. Es wurden damit TEUR 33.939,9 weniger als im Vorjahr erwirtschaftet, was insbesondere am Betriebsergebnis der SachsenEnergie liegt.

Aus dem kommunalen Haushalt wurden im Jahr 2021 an die unmittelbaren Beteiligungsunternehmen keine Betriebsführungsentgelte und sonstigen Zuschüsse geleistet.

Durch die Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens wurden die Beteiligungen der Gemeinde Cunewalde bewertet. Diese sind in der Vermögensrechnung der

Gemeinde unter der Position Finanzanlagen aufgeführt. Wertmäßige Veränderungen der Finanzanlagen beeinflussen im jeweiligen Berichtsjahr die Ergebnisrechnung der Gemeinde Cunewalde.

In der Übersicht zu den Finanzbeziehungen der Gemeinde Cunewalde zum Eigenbetrieb, den Zweckverbänden und Unternehmen sind die Gewinnabführungen der Unternehmen an die Gemeinde aufgeführt. Als Gewinnabführungen sind dabei die Dividendenzahlung der ENSO AG in Höhe von TEUR 60,6 (Vorjahr: TEUR 45,9) sowie die Vorab- und Gewinnausschüttung der WWK GmbH TEUR 39,0 (Vorjahr TEUR 39,0) ausgewiesen. Weitere Gewinnabführungen von den Beteiligungsunternehmen an die Gemeinde wurden im Jahr 2021 nicht geleistet.

Fortsetzung auf Seite 8

Unternehmen/ Zweckverband	Stammeinlage/ Haftungskapital			Stimmrecht		Verlustabdeckungen, Entgelte und sonst. Zuschüsse der Gemeinde		Gewinnabführung an die Gemeinde	
	Gesamt in TEUR	Anteil der Gemeinde in TEUR	Beteiligungsanteil in %	An- zahl	%	2020 in TEUR	2021 in TEUR	2020 in TEUR	2021 in TEUR
EB Blaue Kugel	25,0	25,0	100,0	-	-	260,0	100,0	0,0	0,0
CTI GmbH	39,9	39,9	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
WWK GmbH	145,0	87,0	60,0	-	-	0,0	0,0	39,0	39,0
FbG w.V.	37,1	0,4	1,1	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
SachsenEnergie AG	210.978,9	142,2	0,067	-	-	0,0	0,0	45,9	60,6
	211.225,9	294,5				260,0	100,0	84,9	100,5
ZV OWV	26.938,7	1.645,9	6,11	5	6,11	0,0	0,0	0,0	0,0
SOWAG	770,0	45,1	5,9	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
ZV Sdier	3.300,0	14,1	0,43	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
AZV Obere Spree	63.438,0	9.917,3	15,6	2	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0
KISA	3.457,7	13,7	0,397	12	0,397	0,0	0,0	0,0	0,0
	97.904,4	11.636,1				0,0	0,0	0	0

Fortsetzung von Seite 7**Eigenbetrieb „Blaue Kugel“**

Die Aufgaben des Eigenbetriebes Blaue Kugel umfassen insbesondere die Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen aller Sparten, die Betreuung der Tourist-Information einschließlich der erforderlichen Marketingmaßnahmen sowie die Unterstützung von Veranstaltungen im Ort. Der Eigenbetrieb ist an die Regelungen des Kommunalabgabengesetzes gebunden, deren primärer Zweck nicht die Erwirtschaftung von Ertrag, sondern die Kostendeckung ist.

Der Eigenbetrieb Blaue Kugel wurde zum 01.01.2017 errichtet. Für den Zeitraum 01.01.2017 bis 30.06.2017 wurden die Geschäftsvorgänge noch als separater Mandant durch die Gemeinde abgebildet. Das operative Geschäft des Eigenbetriebs startete somit zum 01.07.2017. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.03.2021 wurde der Wirtschaftsprüfer für die Prüfung der Eröffnungsbilanz 2017 und der Jahresabschlüsse 2017-2019 für den Eigenbetrieb bestellt. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 wurde im Jahr 2022 geprüft. Ebenfalls im Jahr 2022 wurden die Jahresabschlüsse 2017 und 2018 geprüft. Die Jahresabschlüsse 2019 – 2021 waren zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Beteiligungsberichtes noch nicht erstellt. Im Beteiligungsbericht kann deshalb nicht näher auf den Eigenbetrieb eingegangen werden. Die nachfolgenden Werte sind dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für 2021 entnommen.

Im Geschäftsjahr 2021 wird anhand des Wirtschaftsplanes mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 168,1 gerechnet. Dies hängt unter anderen mit den reduzierten Zuschuss in Höhe von TEUR 100 der Gemeinde Cunewalde an den Eigenbetrieb sowie mit den steigenden Personalkosten und betrieblichen Aufwendungen zusammen.

Der Liquiditätsplan zeigt, dass die Reduzierung durch vorhandene liquide Mittel ohne signifikante Risiken durchgeführt werden kann.

Die Vorhaltung und Betreibung des Eigenbetriebes „Blaue Kugel“ als regional bedeutsame Kultureinrichtung, deren Nutzerkreis aus der gesamten Region kommt (Landkreis Bautzen und Landkreis Görlitz), ist auch dauerhaft, wie jede Kultureinrichtung, nicht kostendeckend möglich und nur mit Zuschüssen der Gemeinde Cunewalde und insbesondere bei Kulturprojekten durch Zuschüsse Dritter finanzierbar.

Aufgrund des noch ausstehenden Jahresabschlusses 2020 und 2021 kann noch nicht konkret abgeschätzt werden, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf den Eigenbetrieb hatte.

Cunewalder Tal Immobilien GmbH

Die Gemeinde Cunewalde ist alleiniger Gesellschafter der CTI. Die Aufgaben der Gesellschaft sind in die zwei Geschäftsfelder Vermietung und Sanierung gegliedert.

Die CTI weist zum 31.12.2021 einen Jahresüberschuss von TEUR 39,9 aus. Dieser liegt TEUR 7,9 über dem Jahresüberschuss des Vorjahres. Grund für den höheren Jahresüberschuss ist der gute Vermietungsstand und die Wertaufholung einer bereits abgeschriebenen Forderung aus Mietschulden. Auch durch die Umsatzsteigerung im Bereich des Sanierungsgeschäftes konnte der Jahresüberschuss erhöht werden.

Die Bilanzsumme der CTI des Jahresabschlusses 2021 beträgt TEUR 1.481,4 und hat sich gegenüber dem Vorjahr TEUR 1.482,5 nur geringfügig verringert. Die Verringerung der Bilanzsumme auf der Aktivseite wird zum einen durch ein geringeres Anlagevermögen und zum anderen durch ein geringeres Umlaufvermögen bei den Forderungen hervorgerufen. Die Vorräte und die sonstigen Vermögensgegenstände sowie das Bausparguthaben beim Umlaufvermögen erhöhen sich. Auf der Passivseite erhöht sich zwar das Eigenkapital durch den Gewinnvortrag, jedoch sinken die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die Eigenkapitalquote stieg von 13,9 % im Jahr 2020 auf 16,6 % im Jahr 2021. Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Die Eigenkapitalquote der CTI steigt seit 2018 kontinuierlich an.

Die Finanzlage der der CTI war in 2021 stabil. Die Eigenfinanzierungsmittel reichten aus, um den Mittelabfluss zu decken.

Seit 2019 erstattet die CTI der Gemeinde Cunewalde jährlich TEUR 25 an Sach- und Personalleistungen.

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Die Gemeinde Cunewalde ist zu 60 % an der Wärmeversorgungsgesellschaft Weigsdorf-Köblitz beteiligt. Gesellschaftszweck ist die Versorgung der Gemeinde Cunewalde mit Wärme. Dazu gehören der Betrieb von Wärmeanlagen und der Vertrieb von Wärme sowie alle Geschäfte, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem Gegenstand des Unternehmens stehen.

Zum 31.12.2021 betrug der Jahresüberschuss der WWK TEUR 108,7. Dieser liegt TEUR 7,1 über dem Jahresüberschuss des Vorjahres. Der höhere Jahresüberschuss ist auch in 2021 auf die Novellierung des KWK-Gesetzes sowie auf die Marktentwicklung der Strompreise zurückzuführen. Die Bilanzsumme der WWK beträgt zu 31.12.2021 TEUR 455,9. Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen um ca. 13,5 % verringert. Diese Verringerung ist auf die gesunkenen Restbuchwerte der Anlagegüter durch die planmäßige Abschreibung zurückzuführen. Das Umlaufvermögen hat sich ebenfalls verringert. Bei den liquiden Mitteln ist jedoch ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Auf der Passivseite haben sich die Rückstellungen erhöht. Die Verbindlichkeiten TEUR 86,9 nahmen jedoch

im Vergleich zum Vorjahr TEUR 127,5 weiter deutlich ab.

Die Eigenkapitalquote stieg von 62,9 % im Jahr 2020 auf nunmehr 69,4 % und ist damit als sehr gut einzuschätzen.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet. Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet.

SachsenEnergie AG

Die SachsenEnergie AG ist ein kommunaler Energiedienstleister in Ostsachsen. Vorrangig beliefert er Endkunden und Weiterverteiler mit Strom, Gas und Fernwärme.

Im Jahr 2021 fusionierten die ENSO und die DREWAG Grund für die Fusion waren Ergebnismrückgänge bei ENSO und DREWAG die wiederum aus der Absenkung von maßgeblichen Eigenkapitalzinssätzen durch die Regulierungsbehörde herrührten.

Im Zuge der Fusion wurde zwischen dem EnergieVerbund Dresden GmbH und der SachsenEnergie AG ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Die EVD ist Mehrheitsaktionär der SachsenEnergie AG. Daneben gibt es jedoch weitere (außenstehende) Aktionäre. Die SachsenEnergie AG verpflichtet sich mit dem Gewinnabführungsvertrag den ganzen Gewinn an den EVD abzuführen. Des Weiteren verpflichtet sich die EVD den außenstehenden Aktionären der SachsenEnergie AG als angemessenen Ausgleich eine feste Ausgleichszahlung sowie für die Geschäftsjahre ab 2025 eine zusätzliche variable Ausgleichszahlung zu erbringen. Für die Gemeinde Cunewalde wird somit eine feste Ausgleichszahlung bis zum 31.12.2030 in Höhe von TEUR 72,0 und ab 01.01.2031 in Höhe von TEUR 48,8 gezahlt. Die variable Ausgleichszahlung ist abhängig vom Gewinn der Gesellschaft. Diese wird anhand des fiktiven Jahresergebnisses im Geschäftsjahr berechnet.

Die SachsenEnergie AG erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Jahresüberschuss von TEUR 121.339,9. Dieser liegt weit über dem des Vorjahres TEUR 37.682 und geringfügig unter dem Planwert (TEUR 123.500,0). Die Ergebnisentwicklung gegenüber dem Plan wurde insbesondere durch die neu abgeschlossenen Ergebnisabführungsverträge mit den Konzerngesellschaften geprägt. Ergebnismindern wirken sich die eingestellten Rückstellungszuführungen für drohende Verluste als Folge der aktuellen Situation an den Strom- und Gasmärkten aus.

Die Bilanzsumme der SachsenEnergie AG beläuft sich zum 31.12.2021 auf TEUR 1.732.518,5. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 621.724,5 erhöht. Die Erhöhung des Anlagevermögens auf der Aktivseite ist vor allem auf die Einbringung der Geschäftsanteile der DREWAG zurückzuführen. Das Umlaufvermögen auf der Aktivseite der Bilanz ist um TEUR 302.588,3 gestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem höheren Bestand an Vorräten, an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gegen verbundene Unternehmen und an sonstigen Vermögensgegenständen.

Die Passivseite ist durch die Erhöhung des bilanziellen Eigenkapitals (bedingt durch die Erhöhung des gezeichneten Kapitals und der Kapitalrücklage infolge der Übertragung der DREWAG-Geschäftsanteile von EVD an SachsenEnergie AG) sowie die Erhöhung der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten geprägt. Die Eigenkapitalquote der SachsenEnergie AG liegt im Geschäftsjahr 2021 bei 36 %. Seit 2018 ist bei der Eigenkapitalquote ein Rückgang von 4 % zu verzeichnen. Sie ist jedoch weiterhin als positiv zu bewerten.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2021 jederzeit gesichert. Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit TEUR 55.829,0 zu. Der Anstieg des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit sind auf die gestiegenen Rückstellungen und Verbindlichkeiten zurückzuführen. Infolge eines geringeren Investitionsvolumens in das Anlagevermögen liegt der Cashflow aus Investitionstätigkeit TEUR – 6,9 unter dem Vorjahreswert. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist aufgrund weiterer Darlehensaufnahmen positiv.

Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz w.V.

Aufgabe der FbG ist die Verbesserung der Bewirtschaftung der angeschlossenen Waldflächen, der Absatz des Holzes und die Verwertung anderer Waldprodukte sowie die Vermittlung von Dienstleistungen, Maschinen und Geräten.

Die FbG erzielt im Jahr 2021 einen Jahresüberschuss von TEUR 189,7. Dieser liegt TEUR 68,4 über dem des Vorjahres. Zurückzuführen ist die Erhöhung auf die steigende Holzabnahme und den sich stabilisierenden Preisen im Jahr 2021.

Die Bilanzsumme weist zum 31.12.2021 einen Betrag von TEUR 2.783,9 aus. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind von TEUR 1.125,9 auf TEUR 1.243,1 gestiegen. Dies hängt mit der abgesetzten, aber noch nicht bezahlten Holzmenge zusammen. Des Weiteren haben sich die liquiden Mittel auf der Aktivseite um TEUR 515,9 erhöht. Auf der Passivseite haben sich die Rückstellungen verringert.

Dies resultiert aus der vollständigen Auflösung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen für Fremdleistungen und Holzankäufe, welche im Jahr 2020 gebildet wurden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich auf TEUR 1.996,0 (Vorjahr: TEUR 1.179,2) erhöht. In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 1.834,0 enthalten.

Die Eigenkapitalquote beträgt 27,3 %. Sie liegt damit im positiven Bereich.

Die Finanzlage der FbG war im Geschäftsjahr 2021 stabil.

Fortsetzung von Seite 8

Abwasserzweckverband „Obere Spree“

Der Abwasserzweckverband „Obere Spree“ hat die Aufgabe, im Bereich seiner Verbandsmitglieder Sammel-, Abwasserbeseitigungs- und -reinigungsanlagen zu planen, zu errichten und zu betreiben. Er erfüllt für seine Mitgliedsgemeinden die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben beschäftigt der AZV im Jahr 2021 zwei Angestellte (als hauptamtlicher Geschäftsführer und als Projektsteuerer). Des Weiteren war eine Mitarbeiterin als Sachbearbeiterin in Teilzeit tätig. Darüber hinaus beschäftigt der AZV aufgrund der Betriebsführung durch die SachsenEnergie AG keine Mitarbeiter.

Im Jahresabschluss 2021 wird ein Jahresergebnis von TEUR 1.769,2 ausgewiesen. Das geringere Ergebnis liegt um TEUR 108 unter dem geplanten Jahresergebnis und ist auf die geringeren sonstigen betrieblichen Erträge sowie die niedrigeren Abschreibungen zurückzuführen. Aufgrund der Verschmelzung der AWOS auf den AZV ist die Bilanzsumme auf der Aktivseite beim Anlagevermögen um TEUR 1.049 und bei den liquiden Mitteln um TEUR 8.563 gesunken. Grund für den verringerten Bestand an liquiden Mitteln ist die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der Vermögensübertragung auf den AZV und der daraus resultierenden Umsatzsteuerpflichtung von TEUR 8.681 gegenüber dem Finanzamt, welche im Januar 2021 ausgeglichen wurde. Die Ursache für den Rückgang der Bilanzsumme der Passivseite liegt im Wesentlichen in den geringeren sonstigen Verbindlichkeiten, welche wiederum auf der im Vorjahr bilanzierten Steuerverbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt aus der Vermögensübertragung beruhen.

Die Eigenkapitalquote beträgt 55,4 % und ist im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 % gestiegen. Die gestiegene Eigenkapitalquote hängt auch mit der Übernahme der AWOS GmbH zusammen.

Zweckverband „Oberlausitzer Wasserversorgung“ Zittau

Der ZV hat die Aufgabe der Trinkwasserversorgung in seinem Verbandsgebiet und betreibt diese als öffentliche Einrichtung. Er hat zur Durchführung dieser Aufgabe die zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Versorgung des Verbandsgebietes erforderlichen Wasserversorgungsanlagen – einschließlich der Anlagen zur Wassergewinnung,

Wasseraufbereitung, Wasserverteilung und der Ortsnetze sowie der Sonderanlagen – zu planen, zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, zu erneuern und zu erweitern.

Der ZV hat die Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH mit der Geschäftsführung beauftragt und beschäftigt somit kein eigenes Personal.

Der ZV hat mit der SOWAG einen Versorgungsvertrag zur Aufgabenübertragung Wasserversorgung abgeschlossen. Der Versorgungsvertrag sieht vor, dass die SOWAG das direkte Kundenverhältnis zu den Trinkwasserabnehmern vollzieht. Auf dieser Grundlage ist die SOWAG mbH für die Versorgung im Verbandsgebiet verantwortlich.

Der ZV tätig ab 2020 wieder selbst Investitionen. Nach Abschluss der Investitionsmaßnahmen werden diese zum Betrieb der Anlagen an die SOWAG verpachtet.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2021 ca. 94,9 %.

Da der ZV kein operatives Geschäft betreibt, resultiert das positive Gesamtergebnis als Überschuss aus der Vergütung für die Übernahme der Bürgschaften für die SOWAG, vermindert um angefallene Verwaltungskosten.

Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

Die SOWAG betreibt und unterhält Anlagen der Wasserver- und Abwasserentsorgung als Versorger bzw. im Rahmen der Aufgabenübertragung als Betriebsführer für den ZV OWV.

Die SOWAG beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 93 Arbeitnehmer, fünf Auszubildende und zwei Geschäftsführer.

Im Berichtszeitraum wurden 24 Fassungsanlagen und 17 Wasseraufbereitungsanlagen betrieben. Im Jahr 2021 wurden 7,7 Kilometer Versorgungsleitungen ausgewechselt. Der Wasserverlust liegt bei 10,1 %. Der Wasserverlust konnte im Vergleich zum Vorjahr weiter gesenkt werden. Teilweise bedingt ist der Verlust durch den erheblichen zusätzlichen Spülaufwand im Versorgungssystem, weil die Rohrnetzlänge mit 1030 km zur versorgenden Bevölkerungsmenge in einem ungünstigen Verhältnis steht. Die gesamte geförderte Trinkwassermenge betrug 2021 3.606 Tm³. Die Wasserabnahme sank damit gegenüber dem Vorjahr um 127 Tm³. Der Trinkwasserbezug erfolgt vor allem vom ZV Fernwasserversorgung Sdier, den Stadtwerken Zittau GmbH und der Stadtwerke Löbau GmbH.

Der Jahresüberschuss beträgt TEUR 755 (Vorjahr: TEUR -1.335). Der Verlust im Vorjahr war wesentlich beeinflusst von der hohen Rückstellungsbildung aus Entgeltüberdeckung und ist daher nur bedingt mit dem Ergebnis des Jahres 2021 vergleichbar. Die SOWAG investierte im Geschäftsjahr TEUR 2.295. Schwerpunkt der Investitionen waren Rohrnetzerweiterungen und Rohrauswechslungen. Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 524 gesunken. Die Anlagen im Bau in Höhe von TEUR 993 betreffen in 2021 vor allem Rohrauswechslungen und Pumpwerke.

Die Eigenkapitalquote beträgt 56,9 %. Die Erhöhung der Eigenkapitalquote resultiert aus dem Jahresüberschuss.

2. Wasserstoffforum Oberlausitz

Am 23. Januar 2023 findet ab 13 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum Bautzen das „2. Wasserstoffforum Oberlausitz“ statt. Die Veranstaltung hat die Potenziale der Wasserstoffwirtschaft für unsere Region im Fokus und richtet sich an Unternehmen, Kommunen, Bürger und weitere Akteure. Wir laden alle Interessierten ein, an dem Forum teilzunehmen.

Das 2. Wasserstoffforum Oberlausitz wird von Vertretern der beiden Landkreise Bautzen und Görlitz eröffnet. In einem rund 5-minütigen Pitch zu Beginn der Veranstaltung können sich Akteure, die sich mit dem Thema Wasserstoff auseinandersetzen, präsentieren bzw. ihre Ideen und Bedarfe erläutern. Anschließend werden Beiträge zu aktuellen Wasserstoffprojekten in unserer Region vorgestellt. Workshops zu unterschiedlichen Fra-

gestellungen runden das Wasserstoffforum am Ende der Veranstaltung ab. Während der gesamten Veranstaltung besteht eine ausgiebige Vernetzungsmöglichkeit.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist aufgrund der limitierten Teilnehmeranzahl unbedingt erforderlich. Das komplette Programm und das Anmeldeformular sind im QR-Code verlinkt. Alternativ kann man sich telefonisch oder per E-Mail bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen anmelden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Str. 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

Zweckverband Fernwasserversorgung Sdier

Das Wasserwerk Sdier gewährleistet seit 1964 die Trinkwasserversorgung der Region. Der Schwerpunkt der Tätigkeit des Zweckverbandes liegt in der Wassergewinnung, Aufbereitung und Lieferung.

Im Jahr 2021 waren durchschnittlich 12 Arbeitnehmer beschäftigt. Aus wirtschaftlichen Überlegungen heraus bedient sich der ZV „Fernwasserversorgung Sdier“ eines kaufmännischen Dienstleisters, der Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH.

Im Wirtschaftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 298 erzielt. Der ZV hatte ein Jahresverlust von TEUR 51 geplant. Die Planabweichung ist durch geringere variable Kosten infolge der geringeren Wasserabnahmemengen und geringere Personalaufwendungen zurückzuführen. Die geförderte Rohwassermenge liegt im Berichtszeitraum bei 3.600 Tm³. Die Wasserabnahmemenge beträgt 3.499 Tm³.

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2021 auf TEUR 14.649 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 298 erhöht.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresgewinn. Die Eigenkapitalquote beträgt 98,0 %. Sie weist seit Jahren eine steigende Tendenz aus und kann als sehr gut eingeschätzt werden.

Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen

Der Zweckverband KISA ist in Sachsen und darüber hinaus ein bekannter kommunaler IT-Dienstleister und bietet seinen Mitgliedern und Kunden im öffentlichen Bereich ein Spektrum an integrierten IT-Lösungen an. Dazu gehören sichere, komfortable und nachhaltige Verfahren, Dienstleistungen und Infrastruktur zur Vereinfachung der Verwaltungsaufgaben.

Die KISA beschäftigte im Jahr 2021 durchschnittlich 133 Angestellte, welche sich in 110 Vollzeit- und 20 Teilzeit-Mitarbeiter sowie 3 Auszubildende/Studenten aufteilen.

Die KISA unterhält Beteiligungen zur Kommunalen DatenNetz GmbH in Höhe von 100 %, zur Komm24 GmbH in Höhe von 20 % und zur Lecos GmbH in Höhe von 10 %. Des Weiteren unterhält sie Genossenschaftsanteile an der Firma ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der kommunalen IT-Dienstleister eG in Höhe von TEUR 5.

Der Jahresüberschuss der KISA zum 31.12.2021 beträgt TEUR 1.085,1 (Vorjahr: TEUR 321,9). Der deutlich gestiegene Jahresüberschuss resultiert hauptsächlich aus den gestiegenen Umsatzerlösen für die Digitalisierung der Schulen.

Das Eigenkapital der KDN GmbH beträgt zum 31.12.2021 TEUR 60. Das Jahresergebnis beläuft sich auf TEUR 0.

Die Komm24 GmbH ist eine im Jahr 2019 gegründete gemeinsame Tochter der kreisfreien Städte Chemnitz und Dresden, der Lecos GmbH sowie der KISA und der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung. Ihr Eigenkapital beträgt zum 31.12.2021 TEUR 149,6. Im Jahr 2021 konnte die GmbH ein Jahresergebnis in Höhe von TEUR 15 erzielen.

Das Eigenkapital der Lecos GmbH beträgt zum 31.12.2021 TEUR 2.942 bei einem Jahresergebnis von TEUR 299.

Informationen zum Eigenkapital der ProVitako eG zum 31.12.2021 sowie zum Jahresergebnis für 2021 liegen noch nicht vor.

Für die KISA lag der Schwerpunkt im Geschäftsjahr 2021 in der Bereitstellung des Rechenzentrumservice im Rahmen der vereinbarten Leistungsscheine für den Anwendungsbetrieb der zentralen Fachverfahren.

Die Bilanzsumme der KISA beläuft sich im Berichtsjahr auf TEUR 16.089. Damit hat sie sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 5.368 erhöht. Insbesondere beim Umlaufvermögen haben sich die Forderungen deutlich erhöht, was auf die Technikverkäufe an Schulen zurückzuführen ist.

Leader-Region Zentrale Oberlausitz fördert 12 Projekte in Cunewalde

Gute Ideen für unsere Oberlausitzer Heimat, von Cunewalde bis nach Rosenbach, zeichnete der Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e.V. am 5. Dezember im Haus Gastes – Schützenhaus in Oppach aus. 40.000 Euro Preisgelder stellte der Verein dafür zur Verfügung. Über 100 Ideen im Rahmen des LEADER-Wettbewerbs Heimatgestalter – Deine Idee für deinen Heimator – per Postkarte oder über die Webseite heimatgestalter.net eingereicht. 38 Preisträger wählte der Verein aus.

In der Kategorie Sachpreise wählten die elf Mitglieder des Entscheidungsgremiums folgende Ideen aus Cunewalde aus: Die 800-Jahr-Feier der Gemeinde war ein Anlass zur besonders intensiven Zusammenarbeit der Vereine. Auch die Kontakte zu den Partnerstädten wurden aufgefrischt. Gute Idee des **Vereins Cunewalde 800 e.V.**: Diese „Netzwerkpflege“ kann dauerhaft Vorteile für die Lebensqualität in der Gemeinde bringen und soll weitergeführt und ausgebaut werden!

An den Dorfbächen in Cunewalde gab es früher viele Wassermühlen. Die Energie des fließenden Wassers ließ die Mühlen „klappern“. Könnten Wasserräder nicht auch heute vor Ort Energie erzeugen? Darüber weiter nachzudenken und so etwas modern wieder in Gang zu setzen, das ist die Idee von **Manfred Wagner aus Cunewalde**.

Geldprämien erhielten folgende Ideen: Das Wandern ist (nicht nur) des Müllers Lust. Wandern ist beliebt und Gäste von nah und fern können so zu Fuß hautnah unsere schöne Region kennenlernen. **Markus Schuster** ist vermutlich oft in seinem Heimator **Cunewalde** zu Fuß unterwegs. Er regt an, für mehr Sauberkeit auf beliebten Wanderwegen und Fußwegen zu sorgen, indem am Radweg, an Fußwegen in der Ortslage und an wichtigen Kreuzungs-

punkten Müllsammelbehälter aufgestellt werden. Er findet es wichtig, auf diese Weise Anreize zu schaffen, dass der Müll tatsächlich entsorgt wird und nicht achtlos im Gras landet.

An dieser Stelle soll eine Preisträgerin selbst zu Wort kommen. **Constanze Weber** aus **Cunewalde** hat folgende Gedanken aufgeschrieben: „Wir versuchen in privater Initiative schmale Wege und den Wächter im **Cunewalder Bleichteich** freizuhalten, schaffen aber zeitmäßig nicht so viel, wie es das Areal wert wäre. Ich denke, wenn Spiel- und Sitzgelegenheiten harmonisch nebeneinander arrangiert werden, ist das nicht nur für Kinder schön, sondern auch Erwachsene und ältere Menschen könnten dort nebeneinander Freude haben und sich ergänzen. Gestern habe ich auf dem Bleichteich zwei Nilgänse gesehen. Im Moment sind spielende Kinder oft weit weg vom Schuss... Kinder und Spielgeräte für Kinder sollten mehr ins Blickfeld gerückt werden! Die Ruhe hier ist schön, aber ich erfreue mich auch an der Lebenslust der Kinder. Spielplätze sollten nicht am Rand der Bebauung sein, sondern mittendrin. Unbedingt.“

Die größte evangelische Dorfkirche Deutschlands steht in unserer LEADER-Region. Sitzplätze für 2.632 Menschen bietet die denkmalgeschützte Cunewalder Kirche. Inzwischen ist sie auch als touristische Attraktion an der Via Sacra und der Via Regia bekannt. Neben der Nutzung für den Gottesdienst finden hier auch Führungen, Konzerte und Kulturveranstaltungen statt. Die denkmalgerechte Erhaltung eines solch großen Bauwerks ist natürlich eine Herausforderung. Engagierte Bürger gründeten daher den **Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.** Mit Aktivitäten wie Spendenwerbung, das Gewinnen von Sponsoren, die Organisation von Benefizveranstaltungen



Deine Idee für deinen Heimator



Den mit 5.000 € dotierten Hauptpreis konnten **Andreas Gerschwitz** und **Julian Schneider** für die Blaskapelle der FFW Cunewalde entgegen nehmen.

oder Unterstützung bei der Finanzplanung und Fördermittelbeantragung unterstützt der Verein die Kirchengemeinde bei der Erhaltung und Sanierung der Kirche.

Wenn auf dem Dorf Feste gefeiert werden, dann gehören auch ein Festzelt dazu. In Cunewalde gibt es dazu auch noch eine **Bierzeltgemeinschaft e.V.** und ein Bierzelthäusl. Das ist etwas in die Jahre gekommen und benötigt u.a. einen neuen Anstrich.

Fortsetzung auf Seite 11



Jurymitglied **Matthias May** aus Friedersdorf überreichte die Urkunden, hier an **Frau Helga Berger** für den Kleingartenverein Bergland.



Preisträger für besondere Initiativen: **Sylva Böttcher-Eckl** (hinten) und **Rolf Kalauch** aus Weigsdorf-Köblitz.



Unterstützt wird auch die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Cunewalde, im Bild **Carsten Drebler**.

zentrale
OBERLAUSITZ



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Fortsetzung von Seite 10

Die historischen Bahnstrecken sind ein interessanter Teil unserer Geschichte. In Form von Rad- oder Wanderwegen sind sie an einigen Stellen in der Region immer noch erlebbar. Die **Heimatreunde Weigsdorf-Köblitz** haben das Bahnhäusel Köblitz liebevoll saniert und einen Rastplatz für Radfahrer und Erholungssuchende errichtet. Bereits zum 5. Mal fand dieses Jahr das Bahnhofsfest statt.

Damit die Geschichte der 1890 eingeweihten Bahnstrecke Großpostwitz – Cunewalde nicht in Vergessenheit gerät, sollen Bilder und Informationen gesammelt, aufbereitet und für die Besucher entlang des Bahnradweges erlebbar gemacht werden. Eingereicht wurde der Vorschlag durch **Herrn Kallauch** aus Cunewalde.

Wo es blüht, da lass dich ruhig nieder – meint **Sylva Böttcher-Eckl vom Kleingartenverein Talaue Cunewalde e.V.**, der dieses Jahr bereits seit 76 Jahren (also seit 1946) besteht! Sie erklärt ihre Idee so: „Unsere Kleingartenanlage Talaue liegt mitten im Dorf, am Bahnradweg Löbau-Cunewalde und lädt zum Spazierengehen und einen Blick über den Gartenzaun ein. Die Idee wäre einen kleinen, leerstehenden Garten als schönen Blumengarten anzulegen, mit einer Bank für Spaziergänger und für Radfahrer, die eine Pause einlegen wollen. Auch eine insektenfreundliche Sichtschutzhecke vor unserem Vereinshaus wäre toll.“

Wichtig im Dorfleben sind auch die Kirchengemeinden. Aktive Kinder- Jugendarbeit ist auch bei ihnen angesagt. **Paul Richter vom Kirchenvorstand Cunewalde** möchte in der neu sanierten „Alten Kirchschule“ einen Treffpunkt für junge Leute integrieren. Er schreibt: „Speziell in ländlichen Regionen fehlt es leider oft an Angeboten für junge Menschen. Insbesondere die Frage, was man nach der Schule macht und wo man sich treffen könnte, ist schwierig. Um Jugendlichen in Cunewalde einen solchen Treffpunkt zu schaffen entstand die Idee, einen Jugendclub in das Dachgeschoss der neu sanierten Kirchschule zu integrieren. Die Jugendlichen sollen ihren Jugendclub selbst gestalten. Speziell nach zwei Jahren Pandemie stärkt ein solches Projekt das Gemeinschaftsgefühl von jungen Menschen und gibt ihnen die Möglichkeit, einen Ort für sie selbst zu erschaffen.“

„Keiner kommt, wenn es brennt“? So fragen Vertreter der **Jugendfeuerwehr Weigsdorf-Köblitz**. Nachwuchsprobleme sind bei vielen Ehrenamtlichen ein Thema, so häufig auch in den Feuerwehren. In Cunewalde gibt es zwei Jugendfeuerwehren, die sich die Zukunftssicherung der Cunewälder Bürger auf die Fahnen geschrieben haben. Hier wird und soll auch künftig viel getan werden, um das Mitmachen in der Feuerwehr für die Mädchen und Jungen zu einer attraktiven und sinnvollen Freizeitgestaltung zu machen. Neben Sport, Spiel und Theorie lernen die Kinder und Jugendlichen auch, wie wichtig es ist, sich für die Gemeinschaft einzusetzen und zu lernen, wie man hilft, wenn Not am Mann ist. Die Kleingartenvereine ermöglichen

es auch Bürgern ohne eigenes Grundstück, einen Garten zu bewirtschaften. Der Cunewälder **Kleingartenverein Bergland** liegt direkt an der Bundesstraße 96 nach Oppach. Die ca. 45, meist älteren Mitglieder wohnen vorwiegend in der benachbarten Plattenbausiedlung. Damit die Anlage weiter bestehen kann, ist die ziemlich aufwändige Herstellung des Trinkwasseranschlusses erforderlich. Jedes Gartenmitglied hat sich bereits an den Kosten beteiligt und vieles wurde schon getan. **Gudrun Graf** wünschte sich im Namen des Vereins Unterstützung für die letzten notwendigen Handgriffe.

Die **Feuerwehr Cunewalde** hat eine Blaskapelle. Das ist nicht selbstverständlich im Landkreis – die Cunewälder sind hier eher schon die Ausnahme. Derzeit besteht die 70-jährige Traditionskapelle aus 19 Musikern im Alter von 16 bis 78 Jahren. Aber es mangelt an Nachwuchs. Damit die Kapelle auch eine Zukunft hat, wollen die Mitstreiter vor allem junge Leute motivieren, hier das Zusammenspiel im Orchester zu erlernen und zu praktizieren. Denn wozu lernt man sonst ein Musikinstrument zu spielen? Dazu wird Unterstützung gebraucht für Tontechnik, Instrumente usw. Und nicht zuletzt muss die Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden z.B. durch einen attraktiven Internet-Auftritt. Für diesen Vorschlag gab es einen der 3 Hauptpreise in Höhe von 5000 Euro!

Wie man junge Leute begeistert, verdeutlicht ein Video aus Österreich, an der bayrischen Grenze, vom Woodstockfestival der Blasmusik. Vielleicht lässt sich hier die eine oder andere Anregung finden.

Thomas Martolock, Vereinsvorsitzender
Roland Höhne, Stellvertreter
Verein Ländliche Entwicklung
Zentrale Oberlausitz e. V.
www.zentrale-oberlausitz.de

Im Nachgang überreichte Bürgermeister Thomas Martolock den Preis an Frau Constanze Weber.



Der Förderverein Dorfkirche erhielt ein Preisgeld zur Unterstützung der Vorhaben, links Jürgen Preusche als stellvertretender Vereinsvorsitzender.



Als gute Gastgeberin begrüßte die Oppacher Bürgermeisterin Sylva Hölzel die Preisträger und Vertreter der Vereine zur Auszeichnungsveranstaltung im Haus des Gastes „Schützenhaus“.



Sachpreise und Ehrenurkunden übergab Frau Katrin Dollmann (Oppach) u. a. auch an Herrn Manfred Wagner und den Verein Cunewalde 800 e. V.

Arbeitsgespräch mit dem Geschäftsführer der Oberlausitz-Kliniken in Cunewalde

Wichtige Themen behandelt

In regelmäßigen Abständen, aber mindestens einmal jährlich, ist die aktuelle medizinische Versorgung in der gesamten Region Gegenstand eines Arbeitsgespräches des Bürgermeisters mit dem Geschäftsführer der Oberlausitz-Kliniken gGmbH Herr Rogowski.

Die Oberlausitz-Kliniken gGmbH hat sich in den letzten 20 Jahren unter Leitung von Herrn Rogowski und unter der Trägerschaft des Landkreises Bautzen zu einem der wichtigsten und leistungsstärksten Krankenhausstandorte in Ostsachsen entwickelt. In der Holding der Oberlausitz-Kliniken gGmbH sind mittlerweile auch medizinische Versorgungszentren, mehrere Pflegeheimstandorte, Therapieeinrichtungen und Dienstleistungsgesellschaften vertreten.

Bei mittlerweile 14 Standorten mit rund 2400 Mitarbeitern werden zirka 120.000 Patienten jährlich und 1.200 pflegebedürftige Menschen täglich betreut. (Quelle: Homepage Oberlausitz-Kliniken gGmbH).

Anders als in anderen Regionen des Landkreises herrscht glücklicherweise in Cunewalde kein Mangel an niedergelassenen Allgemeinmedizinern, an zahlreichen anderen kleineren Gemeinden ist hier das MVZ der Oberlausitzklinik mit seinen angestellten Ärzten der Rettungsanker.

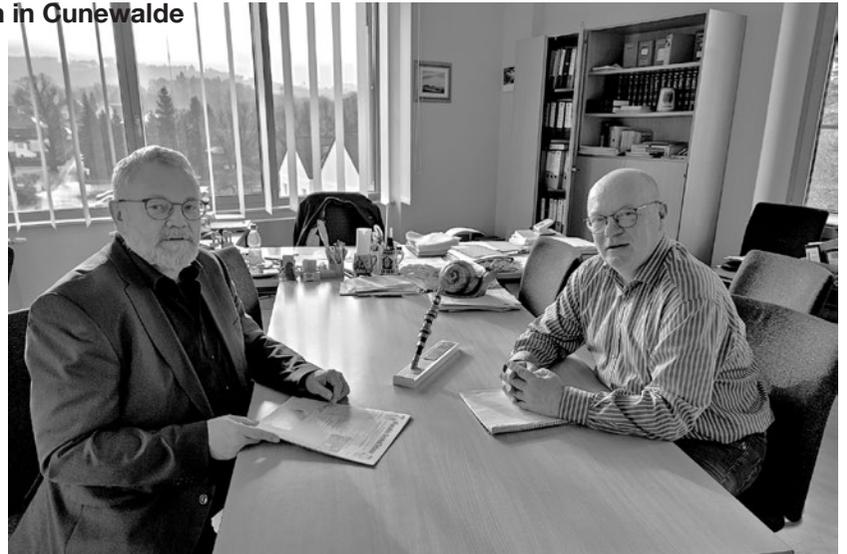
Glücklicherweise zählen da die jährlichen Beratungen nicht zu den Krisengesprächen, gleichwohl galt es sich über die zunehmenden Problemlagen und Defizite im Bereich zahlreicher Facharztpraxen im Landkreis zu verständigen – wer es sich zum Beispiel um einen Hautarzttermin bemüht, kann hiervon ein Lied singen – und welche Lösungsansätze man gemeinsam verfolgen kann, um jungen Ärzten Anreize für eine Ansiedlung in der Region als Allgemeinmediziner oder Facharzt zu bieten.

Gleiches gilt aber auch für die Gewinnung von Pflegematerial und Auszubildenden – Cunewalde als Standort einer Oberschule und attraktiver Wohnort ist hier ein wichtiger Standortvorteil.

Der langjährige Geschäftsführer der Oberlausitz-Kliniken gGmbH Herr Rogowski wird leider in absehbarer Zeit in den Ruhestand eintreten – es wird schwierig werden, hier Nachfolger zu finden, die wie er mit „Weitblick“ den Unternehmensverbänden der Oberlausitz-Kliniken gGmbH zu einem der heute größten Arbeitgeber in Ostsachsen entwickelten.

Aktuell ist überregional die Stelle des Geschäftsführers öffentlich ausgeschrieben.

Thomas Martolock, Bürgermeister



Bürgermeister Thomas Martolock im Gespräch mit dem Geschäftsführer der Oberlausitz-Kliniken gGmbH Reiner E. Rogowski.

Abfallentsorgung 2023

Zum Abfallkalender

Im Dezember 2022 ist jedem Haushalt im Landkreis Bautzen mit dem Mitteilungsblatt für den Landkreis der Abfallkalender 2023 für alle Städte und Gemeinden zugestellt worden.

Offensichtlich haben das viele Bürgerinnen und Bürger übersehen, nicht mitbekommen oder die Beilage ist schlicht und ergreifend in der Papiertonne gelandet. In gehäufte Form gibt es nun Anfragen bei der Gemeinde nach dem Abfallkalender. Auch die Gemeindeverwaltung hat vom Landkreis keine Kalender erhalten.

Als Service für die Bürgerschaft hat die Gemeinde den Abfallterminkalender für Cunewalde aus dem Internet herunter geladen und als A4-Blatt ausgedruckt. Den Kalender finden Sie auch direkt im Internet über www.landkreis-bautzen.de, unter Abfallentsorgung – Entsorgungstermine kommen Sie zur Übersicht der Städte und Gemeinden.

Die Entsorgungstermine werden zudem in der CBZ auf Seite 3 aktuell veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung Cunewalde



Dienstkleidung erhalten

Dankeschön!

Mit großer Freude und Stolz nahmen die Schülerinnen und Schüler der AG Feuerwehr am 9. Januar ihre neue „Dienstkleidung“ in Empfang. Sie bekamen Warnwesten mit der Aufschrift „Kinderfeuerwehr Cunewalde“ überreicht. Ermöglicht wurde diese Anschaffung

aufgrund der Unterstützung durch die Physiotherapie Körperkonzept Bär sowie die Logopädische Praxis Alexandra Reinecke, bei denen wir uns recht herzlich bedanken.

AG Feuerwehr Cunewalde



Renovierungsbedürftiges
Einfamilienhaus in Cunewalde
zu verkaufen.
Telefon: 0152/57304021

Vermiete ab 1. April 2023 sanierte
2-R.-Wohng. in Obercunewalde,
ca. 67 m², Dachwohnung mit
Terrasse und PKW-Stellplatz,
Tel. (0152) 27589213

**Cunewalder
Kalender 2024!**
Denken Sie bitte an Ihre
Fotos für unseren Kalender.
Schöne Winterbilder sind
immer gefragt!

Ein Zwischenfazit aus 21 Beiträgen

Seit der CBZ-Ausgabe vom April 2021 haben wir monatlich über das sogenannte Brachflächenmanagement und Quartiermanagement unserer Gemeinde unter der Rubrik „Von Problemfällen bis Erfolgsgeschichten“ berichtet. In den insgesamt 21 Artikeln hatten wir über zirka 25 Immobilien berichtet. Jeder dieser Immobilien ist ein Einzelfall – viele Dinge regelt der Immobilienmarkt wieder von alleine, in vielen Fällen wird Hilfe und Unterstützung gern angenommen, in anderen Fällen eher nicht – auch hierfür gibt es sicherlich Gründe. Die zurückliegenden Artikel haben versucht, den Spagat zwischen dem allgemeinen Informationsbedürfnis der Bevölkerung und den Schutzinteressen der jeweiligen Eigentümer Rechnung zu tragen, auch deshalb kann nicht über

jedes Objekt informiert werden. Fakt ist, dass sich der durchaus sehr zeitintensive und somit auch personalintensive Einsatz der Gemeindeverwaltung und des im Gemeindeamt befindlichen kommunalen Sanierungsträger der CTI GmbH durchaus lohnt – denn viele Anwesen haben eine gute Entwicklung genommen. Rein rechtlich stellt das Brachflächen- und Quartiermanagement der Gemeinde jedoch eine freiwillige Leistung da. Mit der Dezemberausgabe haben wir die Serie vorerst beendet und möchten heute nochmals – in Anlehnung an die – sicherlich auch interpretationsbedürftige Benotung einzelner Fußballer nach ihren Fußballspielen – eine Bewertung der zurückliegenden Serien vornehmen und einen kleinen Ausblick wagen. **Thomas Martolock, Bürgermeister**



Schönes Beispiel: Nach dem Kauf des Umgebendehauses Am Bahndamm 9 sind die neuen Eigentümer fleißig mit dem Um- und Ausbau beschäftigt.

Die Artikel in der CBZ seit April 2021 und der Stand heute

CBZ-Ausgabe	Objekt/Objekte	Stand ggü. Artikel CBZ	weitere Aussichten	Note 1 – 5
4/2021	Am Bahndamm 11 in Obercunewalde	rechtlich unverändert, zunehmender Verfall	langwierig und rechtlich schwierig	4, 5
5/2021	Oberlausitzer Str. 30	Bauleistung (Abbruch) ist beauftragt	bis Mitte 2023 abgeschlossen	2
6/2021	Hauptstraße 172	Abbruch im Rahmen Ausbau Hauptstraße / in Vorplanung enthalten, Rahmenbedingungen (Planung, Finanzierung Förderung) gesichert	mit Straßenbau Hauptstraße (S115), in diesem Bauabschnitt aber nicht vor 2025	3
7/2021	Neudorfstraße 74	unverändert	unverändert schlecht	5
8/2021	Schmiedegasse 14	Sanierung weitestgehend abgeschlossen, Förderung durch Gemeinde (Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde)	attraktiver Wohnraum	1
9/2021	Hauptstraße 110 + 114	Gespräche mit Eigentümer HS 110 wieder aufgenommen, weitere umfangreiche, rechtliche Recherchen	langwierig bezüglich Klärung Eigentumsverhältnisse HS 114	4
10/2021	Schanzenweg 5	Sanierung sehr weit fortgeschritten (Förderung im Rahmen LEADER + Denkmalschutzgebiet Mittelcunew.)	attraktives Ferienobjekt (mehrere Ferienwohnungen)	1
11/2021	Hauptstraße 6	unverändert, noch keine größeren Aktivitäten erkennbar	Sanierung laut Eigentümer weiter geplant (Eigennutzung)	3,5
12/2021	Reichenstraße 1	neuer Eigentümer (gemeinsam mit OEZ)	Abbruch/Nachnutzung Grundstücke	2
1/2022	Hauptstraße 47	Sanierung abgeschlossen (LEADER-Förderung)	Nutzung als Begegnungsstätte	1
2/2022	Kirchweg 11	neuer Eigentümer: Ruine abgebrochen (LEADER-Förderung)	Nachnutzung Grundstück für Bauplatz	1
3/2022	Weigsdorfer Schloss	Neuer Eigentümer: Grundordnung hergestellt, einfache Sicherungsmaßnahmen durchgeführt	Folgekonzept laut neuer Eigentümer in Vorbereitung	4
4/2022	Kirchweg 8 (ehem. Kirchschele)	Sanierung Hauptgebäude abgeschlossen, Nutzung des Kirchengemeindezentrums (LEADER-Förderung)	Sanierung, Ausbau des Kirchengemeindezentrums als weiterer Bauabschnitt geplant (Finanzierung noch offen)	2
5/2022	Friseurbungalow Czornebohstraße	Gespräche mit Eigentümer sind erfolgt	Herstellung Grundordnung/ weitere Gespräche	4
6/2022	ehem. Bauhoflager Erlenweg	veräußert, positiver Baubescheid	Ersatzneubau 2023	1
	Baugrundstück Weigsdorfer-Berg	veräußert, Bauantragsverfahren läuft (Mehrfamilienhaus)	Baubeginn in Kürze geplant	1
7/2022	Oberlausitzer Straße 26 (W. K.)	neuer Eigentümer: keine Aktivitäten	unklar	4
8/2022	Kaufhalle W. K.	Umbau, Sanierung abgeschlossen	zusätzliche Arbeitsplätze	1
9/2022	Sachsenhöhe	Verfall schreitet fort: Zwangsversteigerungsverfahren vorerst eingestellt	Wiederaufnahme Zwangsversteigerungsverfahren	4
10/2022	Hauptstraße 30	Kaufinteressent hat abgesagt. Zwischennutzung Geschäftsräume	neues Angebot über Makler im Frühjahr	3
11/2022	Hoppebergweg 11	veräußert (junge Familie)	Abbruch und Ersatzneubau	2
	Am Bahndamm 9	veräußert (junge Familie)	Sanierung	1
12/2022	Sandweg 4	Nachlassverfahren kurz vor Abschluss	Veräußerung + Abbruch	2
	UGH Hauptstraße 153	zunehmender Verfall, kein Kontakt mit Eigentümer bzw. keine Reaktion	rechtliche Schritte zu prüfen (Verkehrssicherung)	4

Herzlich willkommen!

Die Bilanz der Geburten im Jahre 2022 war schon zum Zeitpunkt unserer CBZ im Dezember (Stichtag 28.11.2022) sehr positiv. Zu den bis dahin gezählten 29 Kindern kamen bis zum 31.12.2022 noch einmal 4 hinzu. Rechnet man die beiden Zuzüge noch mit ein, kommt der Jahrgang 2022 auf 35 Kinder, was ein bemerkenswert gutes Ergebnis darstellt.

Auch bei der Gesamteinwohnerzahl konnte Cunewalde zulegen. Während am 1.1.2022 insgesamt 4585 Einwohner gemeldet waren, hat sich die Ein-

wohnerzahl zum 1.1.2023 um 24 auf 4609 Bürgerinnen und Bürger erhöht. Ausschlaggebend dafür war das positive Verhältnis von 223 Zuzügen zu 161 Wegzügen. Im Vergleich von Geburten zu Sterbefällen hält die negative Tendenz an, den 33 Geburten stehen 67 Sterbefälle gegenüber.

Sobald uns die Zustimmungen der Eltern zur Veröffentlichung der 4 Geburten des Dezembers vorliegen, können wir die Kleinen dann auch namentlich willkommen heißen.

M. Hempel



Heida Edith Hampel

geb. 7.10.2022, 3130 g, 50 cm

Eltern: Natalie und Sebastian Hampel

Bei der Veröffentlichung des Fotos in der Dezemberausgabe ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Der richtige Name der Schwester ist Jella. Wir bitten um Entschuldigung.



Die stellvertretende Bürgermeisterin Claudia Zimmermann empfing die Strensinger im Ratssaal.

Sternsinger im GBZ

Nach zweijähriger Zwangspause konnten am Sonntag, dem 8. Januar die Sternsinger endlich wieder persönlich das Cunewalder Gemeindeamt besuchen und ihren Segen für ein erfolgreiches Arbeiten zum Wohle aller Bürger für das Jahr 2023 aussprechen. Die stellvertretende Bürgermeisterin Claudia Zimmermann begrüßte die Segensbringer im Ratssaal und übergab die Spende der Verwaltungsmitarbeiter. Mit Wort und Gesang wurde das aktuelle Spendenthema – Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit – mit Herzblut erläutert. Nach dem Besuch im Rathaus hatten die Sternsinger mindestens 30 weitere Häuser und Wohnungen in Cunewalde aufzusuchen. Vielen Dank für Euer Engagement, liebe Sternsinger!

Grete Grünwald als jüngstes Sternsinger-Mitglied übernahm die würdevolle Aufgabe, den Haussegen 20*C+M+B-23 (Christus segne dieses Haus) über der Eingangstür des Gemeinde- und Bürgerzentrums anzubringen.



Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 13. Januar bis 9. Februar 2023

am 14. Januar	Waltraud Dohlich , Cunewalde	zum 90.
	Alfred Schwach , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
am 15. Januar	Renate Maraun , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
	Liane Schütze , Cunewalde	zum 80.
am 16. Januar	Helga Geißler , Cunewalde	zum 85.
am 19. Januar	Annelies Krempels , Cunewalde	zum 70.
	Michael Dreßler , Cunewalde	zum 70.
am 20. Januar	Gerda Reck , Cunewalde	zum 90.
am 25. Januar	Christel Höhne , Cunewalde	zum 80.
am 27. Januar	Günter Bethig , Cunewalde	zum 90.
am 28. Januar	Friedkarl Dornig , Weigsdorf-Köblitz	zum 90.
am 1. Februar	Gunther Dornig , Cunewalde	zum 95.
	Gerald Neubert , Cunewalde	zum 75.
	Hans-Jürgen Trompler , Cunewalde	zum 70.
am 2. Februar	Ingrid Dreßler , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 4. Februar	Rosel Hofmann , Cunewalde	zum 70.
am 7. Februar	Charlotte Horn , Weigsdorf-Köblitz	zum 95.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre eines Jubilars oder einer Jubilarin vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten!

Vielen Dank.

Wir gratulieren unserem Geburtstagsjubililar im Januar

Kamerad Dietmar Weber zum 60. Geburtstag

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der
Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde

Erscheinungstage der CBZ 2023

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Inserenten und Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen und Vereinigungen.

Zur Planung von Beiträgen, Veröffentlichungen von Nachrichten und der Ankündigung wichtiger Termine hier die Übersicht zu Erscheinungstagen und zum jeweiligen Redaktionsschluss der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung im Jahre 2023.

	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar	3. Januar	13. Januar
Februar	31. Januar	10. Februar
März	28. Februar	10. März
April	27. März	6. April
Mai	25. April	5. Mai
Juni	30. Mai	9. Juni
Juli	27. Juni	7. Juli
August	25. Juli	4. August
September	29. August	8. September
Oktober	2. Oktober	13. Oktober
November	30. Oktober	10. November
Dezember	28. November	8. Dezember

Änderungen bleiben vorbehalten! Beachten Sie bitte dazu die Ankündigungen in der jeweils vorherigen Czorneboh-Bieleboh-Zeitung im Impressum auf Seite 2!

Jugendfeuerwehr überbringt das Friedenslicht

Mittlerweile fast schon eine Tradition geworden, das Verteilen des Friedenslichtes im Cunewalder Tal durch die Jugendfeuerwehr.

Ein schöner Brauch in der Vorweihnachtszeit, der im vergangenen Jahr am Abend des 19. Dezember stattfand.

Aufgeteilt in drei Gruppen, begleitet von Kameraden der Einsatzabteilung, wurde das aus Bethlehem stammende Licht ins Tal und bis nach Crostau zu Landrat a.D. Michael Harig gebracht.

Circa 50 Haushalte wurden besucht. Dabei wurde nicht nur das Licht überbracht, sondern in diesem Jahr als „Mitbringsel“ ein kleiner Wichtel mit übergeben. Dieser wurde in liebevoller Handarbeit von Frau Kathleen Lehmann kostenlos angefertigt und der Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt. Vielen herzlichen Dank dafür.

Überall wurden die Kinder herzlich empfangen, als Dank gab es Süßigkeiten und/oder Geldspenden. Den Kindern hat es wie immer viel Spaß gemacht. Sie freuen sich schon auf den nächsten Dezember, um wieder die Friedensbotschaft zu überbringen.

Wieder tolle Beteiligung bei Weihnachts-Aktion

Jedes Jahr im November findet die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ statt. Dabei werden für bedürftige Kinder Geschenkkartons gepackt und Spenden gesammelt. Diese werden dann per LKW in Richtung Osteuropa transportiert und erfreuen Kinder, die kaum oder keine Geschenke zum Fest bekommen. Wir möchten uns herzlich für die 75 liebevoll gepackten Schuhkartons sowie 200 Euro Spenden bedanken, die in unserer Annahmestelle abgegeben wurden. Es ist einfach toll und berührend, dass sich so viele Menschen aus Cunewalde und Umgebung trotz der eigenen Sorgen auch 2022 wieder beteiligt haben. Ein großes Dankeschön!

Familie Göring



Cunewalder Christnacht 2022. Es war trotz des Fehlens eines Gemeindepfarrers eine schöne Christvesper – Dank an alle, die mitgewirkt haben. Insbesondere jedoch an die Sängerinnen und Sänger des verstärkten Chores. Nicht zuletzt durch den von Herrn Tobias Witke gestarteten Aufruf war eine so große Zahl an Stimmen zusammengekommen. Er und Frau Manuela Döbert haben in sehr kurzer Zeit aus der bunt gemischten Gruppe einen wohlklingenden Chor geformt, der in der Lage war, unter anderem auch das Hosanna zur Freude aller zu singen. Großes Lob an alle, die daran Anteil hatten! Übrigens: Es waren zahlreiche „Zugezogene“ und „Hergeheiratete“ dabei!



Was für ein Schwibbogen mit der Weihnachtsgeschichte und der Cunewalder Kirche! Zu bewundern war er bei Familie Jeschke im Mitteldorf – vielen Dank!

14. Obercunewalder Weihnachtsbaumverbrennen



Der Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition lädt ein zum

14. Obercunewalder Weihnachtsbaumverbrennen
am 04.02.2023 ab 17:00 Uhr
am Vereinsheim Bielebohstraße

Für Imbiss und wärmende Getränke ist natürlich bestens gesorgt.

Und wie immer gibt es bei Abgabe eines Baumes (abgeschmückt) 1 Glühwein/Tee pro Person gratis!

Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition e. V.



Der hier am Radweg „verunfallte“ Weihnachtsmann hat wohl doch noch für volle Gabentische sorgen können.

VERANSTALTUNGSKALENDER

1. Halbjahr 2023

Für unsere Bürger und Gäste wird es im Jahr 2023 wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen, Festen, Jubiläen und anderen Feierlichkeiten geben.

Nachfolgende Übersicht macht deutlich, dass mit den vielfältigen Angeboten für jeden etwas Interessantes dabei sein dürfte. Suchen Sie sich Ihre Highlights heraus! Sie sind jetzt schon recht herzlich eingeladen zu Stunden der Freude, Fröhlichkeit und Spannung in unserem schönen Cunewalder Tal.

Beachten Sie bitte auch unsere Veranstaltungsübersichten in den kommenden Ausgaben der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung. Änderungen sind vorbehalten!

Die aktuelle Veranstaltungsübersicht für 2023 finden Sie im Internet unter: www.cunewalde.de/pdf/Vkalender2023.pdf

Januar

Freitag, 20. Januar, 19.00 Uhr

Vortragsreihe „Erkennen – Verstehen – Verändern“
Teil 2: Dich selbst erkennen = Die Welt erkennen

Veranstaltung der Frieden Leben-Stiftung mit Kerstin Schlagehan
„Blaue Kugel“ (Eintritt frei)

Freitag, 27.01.2023 – 20.00 Uhr (Ausverkauf)

„Günther allein zu Hause“ – Kabarett mit Uwe Steimle
(Ersatztermin für 12.12.2021)
„Blaue Kugel“

Februar

Samstag, 4. Februar, ab 17.00 Uhr
Obercunewalder Weihnachtsbaumverbrennen
mit dem Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition
am Vereinsheim, Bielebohstraße

Karnevalsveranstaltungen des Cunewalder Karneval Club e.V.:

Motto: „Wollt ihr dieses Jahr Ritter Cuno besuchen, müsst ihr 'nen Flug nach Disneyland buchen. Denn Actionheld und Zeichentrick warten in der Traumfabrik.“

Samstag, 11.02.2023 – 17.00 Uhr
Ü60-Party

Sonntag, 12.02.2023 – 15.00 Uhr
Kinderfasching

Donnerstag, 16.02.2023 – 19.30 Uhr
Weiberfasching

Freitag, 17.02.2023 – 19.30 Uhr
Weiberfasching

Samstag, 18.02.2023 – 19.30 Uhr
Finalveranstaltung

März

Mittwoch, 08.03.2023 – 16.00 Uhr
Frauentagskonzert mit Regina Thoss und Hans-Jürgen Beyer
„Blaue Kugel“

Samstag, 18.03.2023 – 20.00 Uhr
KABARETT-FESTIVAL 2023
„Na Bestens!“ mit dem Kabarett academixer Leipzig, Blaue Kugel“

Sonntag, 19.03.2023 – 17.00 Uhr
KABARETT-FESTIVAL 2023
„Eh ich's vergesse“ mit der Herkuleskeule Dresden
„Blaue Kugel“

Samstag, 25.03.2023 – 20.00 Uhr
KABARETT-FESTIVAL 2023
Kaminer-Show 2023 mit Wladimir Kaminer, „Blaue Kugel“

Sonntag, 26.03.2023 – 17.00 Uhr
KABARETT-FESTIVAL 2023
„5 % Würde“ mit der Leipziger Pfeffermühle, „Blaue Kugel“

April

Samstag, 01.04.2023 – 20.00 Uhr (Ausverkauf)
KABARETT-FESTIVAL 2023
„40 Jahre – Die Geburtstagsparty“ mit dem Zwinger-Trio Dresden
„Blaue Kugel“

Sonntag, 02.04.2023 – 17.00 Uhr
KABARETT-FESTIVAL 2023
„Greiner für Alle“ mit Jonas Greiner
„Blaue Kugel“

Bürger schreiben Bürgern in 100 Jahren

Aktion noch bis Ende Januar

Die Box mit den Briefen von Cunewalder Bürgern an ihre Nachfahren in 100 Jahren hat sich in den letzten Wochen gefüllt. Die Aktion aus dem Jubiläumsjahr 2022 läuft nun am 31. Januar definitiv aus.

Danach wird entsprechend des Bedarfs ein Behältnis gefertigt, in das die Briefe dann zu einem noch festzulegenden Termin oder Anlass eingelegt und die Box sicher verschlossen wird. Wo der Behälter dann aufbewahrt wird, muss noch festgelegt werden.

Erst im Jubiläumsjahr 2122 zur 900-Jahr-Feier von Cunewalde darf sie wieder geöffnet werden. Wer von uns wäre da nicht gerne dabei!?

M. Hempel

Samstag, 8. April, 10.00-18.00 Uhr
Traditionelles Osterschießen mit dem Schützenverein Cunewalder Tal e.V. im Polenzpark Obercunewalde

Samstag, 8. April, ab 14.00 Uhr
Osterfeuer der Jugendfeuerwehr Weigsdorf-Köblitz am Fahrerlager an der Matschenberg Offroad Arena

Sonntag, 23. April, 10.00-16.00 Uhr
15 Jahre Gemeinde und Bürgerzentrum – Bürgerfest mit Trödelmarkt am Gemeinde- und Bürgerzentrum

Sonntag, 30. April, ab 18.00 Uhr
Traditionelles Hexenbrennen mit dem Bierzeltverein Cunewalder Tal e.V., auf dem Schützenplatz

Mai

Sonntag, 7. Mai, 10.00-16.00 Uhr
„Motoren an“ im Kfz- und Technik-Museum, Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr
Singen im Fackelschein und 30 Jahre Schulförderverein der Grundschule Cunewalde e.V.
an der Grundschule Friedrich Schiller

Donnerstag, 18. Mai, 8.00-18.00 Uhr
3. Cunewalder Hahnen-Wettkrähen mit dem Rassegeflügelzuchtverein Cunewalder Tal e.V.
an der ehemaligen Kegelbahn, Schlosskellergasse 2

Freitag, 19. Mai, 20.00 Uhr
„ABBA – Unforgettable“ – Ihre Zeitreise zurück in die 70er
„Blaue Kugel“

Samstag, 20. Mai, 9.00-13.00 Uhr
Internationales Fußballturnier der SG Motor Cunewalde mit der Partnergemeinde Donges am Sportzentrum

Sonntag, 28. Mai, 10.00-17.00 Uhr
Tag des offenen Umgebendehauses mit geöffneten Häusern und Führungen im Ort

Juni

Freitag, 2. Juni, 15.00 Uhr
Sommerfest in der AWO Kita „Wichtelland“

Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. Juni
10 Jahre Handballverein Oberlausitz Cunewalde e.V.
Sporthalle „Wilhelm von Polenz“

Samstag und Sonntag, 3. und 4. Juni
Sommerfest anlässlich 340 + 2 Jahre Ortsgründung Klipphausen, in Klipphausen

Freitag, 9. Juni, 15.00-18.00 Uhr
Tag der offenen Tür in der Grundschule „Friedrich Schiller“

Samstag, 17. Juni
Bergfahren in Cunewalde mit dem Radsportverein Bautzen e.V.

Samstag, 17. Juni, 15.00 Uhr
Sommerfest der FFW Weigsdorf-Köblitz, im Feuerwehrgerätehaus

Sonntag, 18. Juni, 9.00-17.00 Uhr
Werbeschau des Rassekaninchenzüchtereivereins S 87 Cunewalder Tal e.V. im Vereinsheim, Schlosskellergasse

Samstag/Sonntag, 24./25. Juni
Europameisterschaft im Autocross an der OFFROAD ARENA Matschenberg

Sonntag, 25. Juni, 20.00 Uhr
Historisches Sommerkino – Part I Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Freitag bis Sonntag, 30. Juni bis 2. Juli
Volksfest auf dem Schützenplatz

Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Mo. / Do. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Di. / Fr. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tourist-Information Cunewalde

Telefon: 035877 80888

E-Mail: touristinfo@cunewalde.de



Guten Appetit!

Gänsekeule mit Kloß, Rotkraut und Rosenkohl. Dieser klassische Festbraten stand bei Familie Simm/Kopp an der Schönberger Straße auf dem Tisch.

Sie waren die Gewinner beim Waldfest 2022, als es galt, das Gewicht der damals noch jungen Gans zu schätzen. Mit dem Foto geht ihr Dank an den Waldfestverein!

Physiotherapie Meyer

Es geht nahtlos weiter

Wenn die Physiotherapie Meyer in Weigsdorf-Köblitz am Kaufhallenweg am 1. März ihre Tür öffnet, wird die bisherige und langjährige Inhaberin, Frau Andrea Meyer, nicht mehr im Hause sein. Aus gesundheitlichen Gründen hat sie ihre Praxis abgegeben, die neue Inhaberin wird sie wie bisher und mit den gleichen Therapeutinnen weiterführen. Der Schritt ist Frau Meyer wahrlich nicht leicht gefallen, aber er war unumgänglich, wie sie betont. „An der Stelle und auch auf diesem Weg möchte ich mich bei all meinen und unseren Patienten, bei den Ärzten im Tal, bei den Mitarbeitern der Krankenkassen aber vor allem bei meinem Praxisteam für das große Vertrauen und das in jeder Hinsicht gute Zusammenwirken bedanken. Es war eine sehr schöne, wenn auch manchmal herausfordernde, Zeit, die mein Leben in den zurückliegenden 27 Jahren geprägt hat. Vielen Dank!“, so die scheidende Inhaberin. Die Praxisgeschichte begann 1995. Am 1. August eröffnete Frau Meyer ihre Praxis im Kellergeschoss des neu gebauten Gebäudes Bahnhofstraße 2a im Niederdorf. Aufgrund des großen Zuspruches bezog die Praxis im

Oktober 2004 zusätzlich die neu entstandenen Räume im Dachgeschoss des gerade sanierten Versorgungszentrums Hauptstraße 119 in Mittelcunewalde. Hier betrieb Frau Meyer ihre Physiotherapie bis zum Jahr 2019. Die Hochwasserkatastrophe vom 7. August 2010 verursachte in ihren Praxisräumen Bahnhofstraße 2a riesige Schäden. Überwiegend mit eigenen Mitteln gelang ihr die Sanierung und Neuausstattung, doch 2011 musste sie das Haus verlassen. Mit dem Neubau der Praxis am Kaufhallenweg in Weigsdorf-Köblitz konnte Andrea Meyer im Mai 2012 ihre Physiotherapie fortsetzen, sehr zur Freude ihrer zahlreichen Patienten. Nun also muss und wird sie sich zum 28. Februar von ihnen verabschieden. Was bleibt sind die guten Erinnerungen an die Physiotherapie Meyer. **Frau Meyer – Vielen Dank und alles Gute, ganz bestimmt auch im Namen vieler, die sich zur Behandlung in Ihre Hände begeben haben.**
M. Hempel

P.S. Die neue Inhaberin der Physiotherapie, Frau Seng, werden wir in unserer Februar-Ausgabe vorstellen.

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➔ **Samstag, 21. Januar 2023 – 9:30 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Sornßig“

Treffpunkt: Wanderparkplatz in 02708 Kleindehsa, Dorfstraße 4
Wanderstrecke: Kleindehsa – Halbau – Polenzweg – Steinberg – Böhmestein – Löbauer Weg – Sornßig – Paradies – Schuhladen – Schafberg – Großdehsa – Kleindehsa (ca. 15 km)

➔ **Donnerstag, 2. Februar und Samstag, 11. Februar 2023 – jeweils 9:30 Uhr „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert durch das Waditzer Tal“ ➔ 11. Februar 2023 – Gegenrichtung**

Treffpunkt: 02627 Kubschütz, Pappelweg 2, Parkplatz „Nah & Gut“ (Edeka)
Wanderstrecke: Parkplatz Kubschütz – Pommritz – Drehsa – Horschauer – Canitz-Christina – Kubschütz Park platz (ca. 17 km)

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888). **Tourist-Information**



Der Hochstein war am 1. Januar Ziel vieler Wanderfreunde. Zu ihrem ersten Treffen 2023 kamen rund 300 Wanderer auf den Gipfel. Es wurden nicht nur Neujahrswünsche ausgetauscht sondern auch Pläne für Wandertouren geschmiedet.



Das Team der Physiotherapie Meyer: Andrea Meyer (Mitte), Katja Binner (links) und Claudia Krujatz (rechts).

Öffnungszeiten im Januar der Cunewalder ProBier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: www.probier-werkstatt.de

Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde

Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 12:00 Uhr,

Mo + Mi geschlossen, jeden Freitag Sudhaustreff ab 19:00 Uhr

Biervorkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder

Privatveranstaltung auf Anfrage

Im ProBier Laden erhältlich: Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure



Gaststätten laden ein

Restaurant „Kleines Kulturhaus“

... bei uns sind Sie Willkommen!

Tel. 03 58 77 / 2 71 03

WhatsApp: 0173 / 20 41 621

Di/Do: 11 – 14 Uhr

Mi: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Kulti's Schnitzzeltag für nur 8.90 €

Fr: 11 – 14 und 17 – 22 Uhr

Sa: 17 – 22 Uhr

So/Feiertage: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Di – Fr preisgünstiges Mittagsangebot

> Ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich

„Kleene Schänke“,

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Tel. 01520-1820659

kontakt@kleeneschaenke.de

Laden mit regionalen Produkten, Café & Glühweinecke

Freitag und Samstag 15:00 – 19:00 Uhr

Januar bis März haben wir geschlossen

Veranstaltungen finden Sie unter:

www.kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Gaststätte „Deutsches Haus“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 78 81

Sonntag – Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten > n. V.

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Da Giovanni Due

Vito in der „Blauen Kugel“ bietet Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Fisch, Desserts – alles lecker aus italienischer Küche.

Öffnungszeiten vom 1.10.22 bis 31.3.2023:

Dienstag bis Donnerstag:

16.00 – 23.00 Uhr

(Mittag nach Vereinbarung)

Freitag bis Sonntag/Feiertag:

11.00 – 23.00 Uhr

Montag: Ruhetag (oder nach Vereinbarung)

Essen außer Haus.

Vorbestellungen: 035877 80770

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Sie!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Berggasthof Czorneboh

Montag Imbiss offen 11.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mittwoch, Donnerstag,

Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Freitag / Samstag 11.00 bis 19.00 Uhr

Andere Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

info@czorneboh-berggasthof.de

Tel. 035877 899168

Stolze 162 Einsendungen!

Liebe Leserinnen und Leser! Vielen Dank für Ihr großes Interesse an unserem schönen Traditions-Weihnachts-Bilder-Rätsel!

Unsere 12 Fotos waren in den letzten Wochen nicht selten Thema an Kaffeetischen oder bei Treffen im Verwandten- und Bekanntenkreis. Und genau das ist unsere Absicht. Herzlichen Dank an alle, die uns ihre Lösung zugesandt haben. Die allermeisten Zuschriften hatten die richtigen Lösungen gefunden, was dieses Mal vielleicht nicht ganz so schwer gewesen ist. Und wer bei dem ein oder anderen Bild oder den Fragen zu den Fotos 6 und 10 nicht Bescheid wusste, der holte sich die Antworten beim Nachbarn überm Gartenzaun oder beim Plausch im Freundeskreis.

Für viele ist das Bilderrätsel immer auch Anlass, sich mit dem ein oder anderen geschichtlichen Ereignis

zu beschäftigen und es in Erinnerung zu rufen. Das ist ein guter Ansatz, wie ich finde.

Unser Bilderrätsel kann auch künftig nur funktionieren, wenn wir genügend Fotomaterial zur Verfügung haben. Falls sie also im Besitz interessanter Aufnahmen sind, vor allem auch aus den Jahren 1945 bis 1990, dann denken Sie bitte auch an das CBZ-Bilderrätsel und stellen Sie uns diese zum Einscannen zur Verfügung. Die Suche nach den Fotos für unser nächstes Rätsel beginnt also bereits jetzt.

Hier nun unsere Auflösung. Vergleichen Sie bitte die historischen Bilder mit unseren aktuellen Fotos.

Matthias Hempel

Richtig war: Czornebohstraße oder „Schissgasse“. Dieser alte Name bezieht sich nicht etwa auf „gesch...“ sondern darauf, dass dies der Weg war, um auf das Cunewalder „Schissn“ (Schützenfest) zu gelangen, das auf dem Schützenplatz stattfand.



5

Wir befinden uns im Winter 1960/61 am Deutschen Haus. Gestartet wird ein Paar-Rennen ein „Ski-Jöring“, veranstaltet von der GST (Gesellschaft für Sport und Technik). Das Skifahren hinter Vorspann kommt aus Norwegen, wo Rentier oder Pferd den Skifahrer über die Strecke ziehen. In Cunewalde waren Motorräder vorgespannt, vielleicht finden wir Material für einen Extrabericht.



6



1

Dieses große Wohnhaus gehört zum ehemaligen Landwirtschaftsbetrieb „Schuster-Bauersch“ unweit der „Weißen Mühle“ an der jetzigen Bushaltestelle „Kirche“.

Das abgebildete Malheur ereignete sich auf der heutigen Bielebohstraße. Rechts im Bild die Werkstatt der Tischlerei Israel, heute Hoppebergweg 12, unmittelbar vor der Querung des Radweges.



7



2

Wir sind im Mitteldorf etwa 100 m unterhalb der Bäckerei Nikol. Links gegenüber mündet der Bachweg in die Hauptstraße.

Unschwer zu erkennen stehen wir vor der Gaststätte „Mengersch“, heute besser bekannt als „Scharfe Ecke“ in Mittelcunewalde.



8



3

Mit diesem Bild hatten einige Rätselfreunde Probleme. Doch wenn man's weiß, ist es einfach: Kalkofenstraße mit Blick gen Westen, der Weg führt im Linksschwenk über die Brücke zur Neudorfstraße.

Wir befinden uns hier auf dem heutigen Bachweg mit Blick auf Haus-Nr. 6. Rechts nur leicht zu erkennen Bachweg 1, wo einst Zahnarzt Wandura praktizierte.



9



4

Hier waren mehrere Antworten richtig: Kaufhaus Graf-Kießlich-Schmäh-Sammelsurium, alte Schulturnhalle, alter Sportplatz in Weigsdorf-Köblitz.

Etwas Mühe hatten Rätselfreunde mit der Frage, aus welcher im Jahre 1994 umgebauten Einrichtung die in der Mauer am Dreiseitenhof verbauten Granitsteine stammen. Sie umsäumten einst die beliebten Becken des Volksbades.



10



Auch dieses alte Foto bereitete einigen Kopfzerbrechen. Am äußeren Erscheinungsbild hat sich gar nicht so viel verändert. Wir sehen die Gebäude der Firma Graf in Schönberg.



Die offensichtlich leichteste Hürde des gesamten Rätsels. Zu sehen ist die ehemalige Drogerie Hänsel im Oberdorf nach dem Abriss des alten eingeschossigen Hauses, das parallel zur Hauptstraße stand.

Glückwunsch den Gewinnern

Aus den richtigen der insgesamt 162 Einsendungen haben wir unter Ausschluss des Rechtsweges insgesamt 40 Gewinner gezogen. Zahlreiche Unternehmen, die SG Motor, die Tourist-Info und die Gemeindeverwaltung Cunewalde als Herausgeber der CBZ haben, wie schon in den Jahren zuvor, wieder sehr schöne Gewinne bereitgestellt, wofür allen ein großes Dankeschön zu sagen ist! Selbstverständlich sind diese Gesten beileibe nicht. Für ein solch kleines Rätsel solch ansprechende Preise zu bekommen ist schon bemerkenswert, es zeugt aber auch von der Wertschätzung der Tradition.

Alle Gewinner erhalten in den nächsten Tagen entweder den Gewinn direkt oder eine Gewinnmitteilung zur Selbstabholung.

Und hier nun die diesjährigen Glückspilze:

- 1. Preis: Hartmut Seibt**
Ein Gutschein zum Einkauf bei Radio-Brückner
im Wert von 100,00 €
gestiftet von der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung
- 2. Preis: René Laufer (Rosenbach)**
Ein Gutschein zum Einkauf bei Radio-Brückner
im Wert von je 50,00 €
gestiftet von der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung
- 3. und 4. Preis: Friedbert Lehmann, Ines Schlichting**
je ein DIPLOMAT-Kugelschreiber
im Wert von 40,00 €
gestiftet von Diplomat Cunewalde
- 5. Preis: Karl-Heinz Kutschke**
Eine Eintrittskarte (Kinder) + Schwimmflügel ins Erlebnisbad Cunewalde
im Wert von 35,00 €
gestiftet vom Erlebnisbadförderverein e. V.
- 6. Preis: Sarah Bär**
Ein Blumengutschein
im Wert von 30,00 € gestiftet vom Blumenhaus Schröter, Cunewalde
- 7. Preis: Claudia Kießlich (Beiersdorf)**
Eine Stunde Kegeln auf der Kegelbahn im Sportzentrum Cunewalde
im Wert von 30,00 €
gestiftet von der SG Motor Cunewalde
- 8. Preis: Ingrid Rudolf**
Ein Büro-Set
im Wert von 30,00 €
gestiftet von Digs Bürobedarf Löbau
- 9. Preis: Gabriele Killmann**
Ein Gutschein im Wert von 25,00 Euro
im Wert von 25,00 €
für und gestiftet von der Physiotherapie Körper-Konzept Martin Bär
- 10. Preis: Margitta Große**
Ein Gutschein
im Wert von 25,00 €
- gestiftet von Oberlausitzer Apotheken OHG - Kreuzapotheke Cunewalde
- 11. Preis: Monika Nutnitschansky**
Ein Gutschein für Gebackenes von Pech-Bäcker
im Wert von 25,00 €
gestiftet von Michael Pech
- 12. Preis: Birgit Wroblewski**
Ein Räucherhaus
im Wert von 20,00 €
gestiftet von der Freiwilligen Feuerwehr, Ortswehr Cunewalde
- 13. Preis: Gudrun Grohmann**
Eine GRANIT-Gartenschere
im Wert von 20,00 €
gestiftet von Motorenspezi Rößel Cunewalde
- 14. bis 18. Preis: Anita Hempel, Armin und Regina Kentschke, Thomas Hempel, Christa Töpfer, Steffi Hempel**
Je ein Einkaufsgutschein
im Wert von 20,00 €
gestiftet von Nahkauf Angela Schaaf
- 19. Preis: Edeltraut Hübner**
Ein Weinset
im Wert von 18,00 €
gestiftet von der Fa. Neitsch Nachf. Cunewalde
- 20. und 21. Preis: Familie Bierke, Silvia Kanig**
Je ein Gutschein für eine Veranstaltung in der „Blauen Kugel“
im Wert von 15,00 €
gestiftet von der Tourist-Information Cunewalde
- 22. Preis: Karsten Oehlert**
Ein Bierglas 800-Jahre-Cunewalde
im Wert von 15,00 €
gestiftet vom Verein Cunewalde 800 e. V.
- 23. und 24. Preis: Marion Trompler, Annett Herold**
Je zwei Heidelbeersträucher
im Wert von 15,00 €
gestiftet von der Baumschule Leutersdorf

Grüße aus Bonn!

Liebes Bilderrätselteam,

einige Bilder waren auch im 20sten Jahr des Bilderrätsels wieder echt knifflig, aber wozu hat man Freunde und ehemalige Nachbarn und mit deren Hilfe hat das Raten wieder viel Freude gemacht.

Apropos Freude – schon Joachim Ringelnatz hatte dazu etwas zu sagen:

*Freude soll immer schweigen,
Freude soll offen sich zeigen,
Freude soll lachen, glänzen und singen,
Freude soll danken ein Leben lang.
Freude soll dir die Seele durchschauern.
Freude soll weiterschwingen.
Freude soll dauern – ein Leben lang.*

In diesem Sinne wünsche ich dem Bilderrätselteam und allen Bewohnern des Cunewalder Tales einen Start in das Jahr 2023 mit guter Gesundheit, wenig Stress und vor allen Dingen mit viel Freude.

In alter Verbundenheit

Uschi Lindner

Alte Filme bei Cunewalde-TV

In den nächsten Wochen bis voraussichtlich Februar sind im Infokanal der Antennengemeinschaft wieder wie im Vorjahr „alte“ Filme zu sehen.

Andreas Brückner stellt im Wechsel Aufnahmen ein, die einige Jahre zurück liegen und größtenteils von ihm selbst aufgenommen worden sind.

Hier die ersten Filme, die immer ab 18.00 Uhr bei Cunewalde TV laufen.

11.01.2023 bis 17.01.2023

25. Saison CKC, 2009 Mottoveranstaltung

18.01.2023 bis 24.01.2023

27. Saison CKC, 2011 Mottoveranstaltung

25.01.2023 bis 31.01.2023

28. Saison CKC, 11.11.2011 Schlüsselübergabe am Gemeindeamt

01.02.2023 bis 07.02.2023

28. Saison CKC, Mottoveranstaltung

08.02.2023 bis 14.02.2023

29. Saison CKC, Mottoveranstaltung

Schauen Sie doch mal rein!

M. Hempel

An dieser Stelle sei an den Redakteur von Cunewalde TV, Andreas Brückner ein großes Dankeschön gesagt. Die Filmbeiträge zusammenzustellen und im Infokanal zu platzieren, ist gewiss mit einigem Aufwand verbunden, wie beispielsweise beim gelaufenen Beitrag zum Festwochenende der 800-Jahr-Feier. Herzlichen Dank!

25. und 26. Preis: Frank Göldner, Frank Müller (Seifhennersdorf)

Je ein Schirm

im Wert von 10,00 €

gestiftet von der Gemeindeverwaltung Cunewalde

27. bis 29. Preis: Dirk Scharschuch, Katrin Otto, Sieglinde Dießner

Bücher im Dreierpack

Wilhelm-von-Polenz:

Der Büttnerbauer

Wilhelm-von-Polenz: Luginsland

Arno Wobst: Wobst's Arnste sei Suh

gestiftet von der Gemeindeverwaltung Cunewalde

30. Preis: Birgit und Bernd Ambrosius

eine große Flasche Sekt,

gestiftet vom Verein Cunewalde 800 e.V.

31. bis 40. Preis: Anne Koch, Katja Heilfort, Horst Kutschmann, Gerald Neumann (Ebersbach), Marlen Prox, Fred Wolf,

Jürgen Lehnert, Mia Schniebs,

René Fiebiger, Ingrid Sicker

je ein Kalender

gestiftet von der Gemeindeverwaltung

Cunewalde sowie verschiedenen Firmen

Herzlichen Glückwunsch!

CBZ-Redaktion

Blick in die Ortsgeschichte

Was jährt sich 2023?

Das Jubiläumsjahr 2022 liegt hinter uns, aber neue Jubiläen warten darauf, dass man sie in Erinnerung ruft. Es lohnt sich durchaus, sie näher zu betrachten, wobei gerade bei weit zurück liegenden Ereignissen oftmals nur die Erwähnung möglich ist, weil detaillierte Informationen fehlen. Mit unserer Übersicht setzen wir die schöne Tradition vergangene Jahre fort, beschränken uns jedoch auf die Jahresendziffern 23, 48, 73 und 98 woraus sich die Jubiläen mit 25, 50, 75 und 00 am Ende ergeben. Außerdem haben wir noch ein paar Jubiläen jüngerer Datums aus den letzten 100 Jahren in die Übersicht aufgenommen. **Das alles jährt sich 2023!**

1498

George von Kopperitz Grundherr auf Obercunewalde.

1598

war Hans von Nostitz der Grundherr auf Cunewalde.

1623

Beginn des ältesten Kirchenbuches in Cunewalde.

Im ältesten Kirchenbuch werden 2 Leineweber erwähnt.

In Niedercunewalde brennt das Herrenhaus mit allen Nebengebäuden und den Erntevorräten ab.

Erstmalig wird die Kirchschule mit Lehrern erwähnt (einzige allgemeine und öffentliche Schule in der ganzen Gemeinde).

Der Ort Cunewalde hat 1000 Einwohner.

1648

(und danach) Die Handweberei wird durch Exulanten aus Böhmen im Tal forciert. Aus dem Bauerndorf wird allmählich ein Weberdorf.

1673

Der Kirchturmkopf wird durch einen Sturm heruntergeworfen.

1748-1749

Bauzeit des Pfarrhauses in Cunewalde (im Jahre 1957 ist es abgebrannt).

1798

Die Obermühle neu erbaut. Sie stand vorher weiter westlich auf einer Stelle am Dorfbackknie.

Räuberhauptmann Karasek und seine Truppe brechen ohne Erfolg in die Trutzmühle (heute GBZ) in Niedercunewalde ein.

Ein Scheffel Roggen kostete 2 Taler und 16 Groschen bis 3 Taler und 14 Groschen.

Scheffel ist ein altes Raummaß, das regional sehr unterschiedlich war. Der alte Bautzener Scheffel entsprach 109 Liter Rauminhalt, der Bayrische 222 Liter, der Leipziger 80 und der in Berlin 55 Liter.

1823

Wohn- und Stallgebäude des Gutes im Mitteldorf brennen nieder.

1873

Gründung der Firma F.W. Kloß, Weberei in Cunewalde.

1898

Am Bahnhof in Köblitz wird ein Postgebäude mit Bahnhofswirtschaft gebaut.

Julius Grunewald eröffnet „Photo Atelier“ im Niederdorf.

1923

Große Erwerbslosigkeit in Cunewalde.

(27. September) 49 verheiratete

55 ledige

13 weibliche

(24. Dezember) 295 männliche

20 weibliche

Die Arbeitslosenzahl steigt von Woche zu Woche.

(November) Höhepunkt der Inflation! Ein 2 kg Brot kostet 840 Milliarden Mark. Bei einer Wohltätigkeitsauführung am Totensonntag erzielte der Zentralverein einen Reinertrag von 52 Billionen Mark (in Zahlen 52.000.000.000.000 Mark).

1933

(5. März) Wahl zum Reichstag. 10 Cunewalder werden von einem Überfallkommando aus Zittau verhaftet.

(2. Mai) Die Nazis lösen den Zentralverein auf und beschlagnahmen den gesamten Vereinsbesitz.

1943

Einzug der metallverarbeitenden Industrie in Cunewalde. Ein Teilbetrieb der Firma O. Bark. Dresden wurde nach Obercunewalde verlagert. Es wurden Flugzeugmotoren gebaut.

1948

Gründung der Laienspielgruppe Cunewalde, daraus gründete sich 1957 die Männergruppe „Nuußhacksche“. Währungsreform am 21. Juni. Durchführung auch in Cunewalde mit Hilfe einiger Einwohner in den Räumen des Gemeindeamtes.

(November) Gründung der Volkskunstgruppe „Rutkatl“.

Bis 1949: Polenz-Schloss Obercunewalde abgerissen (Beginn Dezember 1948).

1953

In den Wäldern Schneebruch größten Ausmaßes.

Die Kirche erhält neue Glocken. Zwei der alten bronzenen Glocken wurden während des Krieges eingeschmolzen.

(14. Mai) Himmelfahrtstag. In und bei der „Blauen Kugel“ ist Heiratsmarkt. Auf den Straßen des Tales ist ein nie dagewesener Betrieb. Prächtiges Maienwetter. In der „Blauen Kugel“ wurden 3000 Eintrittskarten verkauft.

(30. Mai) Einweihung des Landambulatoriums.

(23. September) Erster Spatenstich zu den neuen Wohnhäusern im Peterdörfel.

Eröffnungsfahrt der Autobuslinie Großpostwitz-Cunewalde-Löbau.

1973

(1. September) Das Pflegeheim am Fuße des Czornebohs wird seiner Bestimmung übergeben (ehemals TBC-Genesungsheim).

(26. Oktober) Frau Anna Rabe geborene Große starb in Obercunewalde im Alter von 102 Jahren.

(16. November) Schlüsselübergabe für die neue Milchviehanlage in Obercunewalde (für 300 Kühe).

1983

(Spätsommer) Gründung des Cunewalder Karnevalsclubs.

1993

(22. Januar) Frieda Köhler begeht ihren 100. Geburtstag, sie verstirbt 101jährig im Mai 1994.

(Februar) Geschäftshaus an der Czornebohstraße eröffnet, mit Einkaufszentrum, Sparkasse und Drogeriemarkt.



Im Februar 1993 war es soweit. An der Czornebohstraße öffnete das Geschäftshaus, das Foto stammt vom Richtfest im Herbst 1992.



Oktober 1998 – vor 25 Jahren wurde das ehemalige Kino an der Wolfsschlucht abgerissen. Es war nicht zu retten.

trum, Sparkasse und Drogeriemarkt.

(1. März) Schriftliche Umfrage bei der Cunewalder Bevölkerung zum Entwurf des sächsischen Gesetzes zur Kreisgebietsreform – 57,5 % Beteiligung, 98,5 % für Löbau als Kreissitz, 78,6% für Bautzen, statt Zittau. Cunewalde, Weigsdorf-Köblitz und Breitendorf kommen ab Sommer 1994 zum Kreis Bautzen.

(7. Juni) Eröffnung einer Filiale der Volksbank in Cunewalde (ehem. Heine-Schule).

(Juli) Fremdenverkehrsverein „Cunewalder Tal“ neu gebildet

Beginn des Wohn-Bebauungsgebietes „Weigsdorfer Berg“

(21. August) Einweihung des neuen Rasenplatzes im Fußballstadion (Sportzentrum am Eichberg)

Im Gewerbegebiet Obercunewalde siedeln sich die ersten Unternehmen mit neu errichteten Betriebsstätten an: 7. August – Autolackiererei Jeremies, 4. September – Firma Gutekunst.

(5. September) Der Kreuzchor singt in Cunewalde. Der bekannte Chor tritt nach 39 Jahren wieder in unserer Kirche auf. 80 Knaben singen unter der Leitung von Gotthart Stier.

(26. September) Unterzeichnung der Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Donges durch die Bürgermeister Alexandre Gravelle und Günter Weickert.

Bis 1994 Bau Hotel „Alter Weber“ in Weigsdorf-Köblitz.

1998

(30./31. Januar) Neueröffnung des Hauses des Gastes „Blaue Kugel“. Mit einem Kostenaufwand von etwa 5,8 Millionen

DM wurde die Blaue Kugel wieder zum kulturellen Zentrum des Ortes um- und ausgebaut. Der Freistaat Sachsen förderte das Vorhaben mit 75 Prozent.

(1. April) 2 Häuser im Neudorf werden nach Cunewalde eingemeindet (bisher waren sie zu Beiersdorf gehörig).

(1. Mai) Nach der Erhöhung um 5 m wird der erneuerte Turm auf dem Bieleboh wiedereröffnet.

Beginn der Um- und Ausbaurbeiten am 2. Abschnitt des Haus des Gastes, dem „Umgebende-Dreiseitenhof“, Czornebohstraße 2.

Ministerpräsident Kurt Biedenkopf ist zweimal im Cunewalder Tal (Czorneboh, MFT-Besuch).

(Oktober) Das ehemalige Kino/Lichtspieltheater „Schauburg“ wird abgerissen.

(1. November) Halbau gehört postalisch zu Cunewalde PLZ 02733 – bisher Zustellbezirk Löbau. Weißstorchpaar brütet erstmals im Cunewalder Tal und zieht drei Jungstörche auf (Schornstein Sägewerk Leuner, Klipphausen). Das neue Feuerwehrgerätehaus am Festplatz befindet sich im Bau.

Vielleicht haben wir im Laufe des Jahres noch Gelegenheit, auf das ein oder andere Ereignis näher einzugehen. Jedes einzelne wäre interessant. Viele Zahlen, viele Geschehnisse, unzählige Beteiligte – das alles ist Teil der Geschichte im Cunewalder Tal. Sich zu erinnern ist wichtig, auch für die Bewältigung aktueller Aufgaben.

M. Hempel

Was halten Sie davon?

Oberlausitzer Wörter des Monats

Die Wahl von Mundart-Jahreswörtern hat Konjunktur. Was Tom Pauls mit seiner Initiative zum Sächsischen Wort des Jahres, der Lusatia-Verband mit den Oberlausitzer Wörtern des Jahres und Steffen Lukas bei Radio PSR unter „Sächsische Wörter, die niemals sterben dürfen...“ kann, ist doch auch für die CBZ keine Hürde! Wir wollen versuchen in jeder der folgenden Ausgaben zwei eventuell auf die Jahreszeit oder andere aktuelle Themen bezogene Wörter zum Besten zu geben, die Sie, liebe Leserinnen und Leser, bestimmt kennen, viel-

leicht aber in letzter Zeit nicht mehr so oft gehört oder verwendet haben. Es wäre schön, wenn Sie uns mitteilen, ob Sie unsere Rubrik gut oder eher nicht so gut finden. Auf die Jahreszeit Winter bezogen, haben wir uns für folgende Wörter entschieden:

Kaasehtsche (kleiner Schlitten ohne Hörner),
zeschl (rutschen auf glatter Fläche)
Gerne können Sie uns Vorschläge einreichen. Das kann durchaus lustig werden...
M. Hempel

Wahl des Oberlausitzer Wortes 2023

Auch in diesem Jahr können die Mundartfreunde ein Oberlausitzer Wort wählen, das dann zum Tag der Oberlausitz am 21. August verkündet wird. Im letzten Jahr siegten die drei Wörter „Kuhploapperch“ (Substantiv), „braajgln“ (Verb) und „britsch (Adjektiv)“ aus der Kategorie Landwirtschaft/Wetter.

Für dieses Jahr haben sich die Mundartpfleger für die Rubrik Brauchtum entschieden. Es soll in diesem Jahr nur ein Wort gewählt werden, unabhängig von der Wortart, denn es gibt nur wenige Adjektive und Adverben, die eine Beziehung zu Sitten und Bräuchen haben. Die Mundartfreunde können Bezeichnungen, Ausdrücke und Tätigkeiten aus Festtags-, Feiertags-, Jahres-, Arbeits-, Jahresbräuchen oder Bräuchen im Lebenslauf, Kinderspiele und Volksbelustigungen einreichen.

Hier einige Beispiele: „Gehoannfeuer“ (Johannesfeuer), „Eimittch“ (Mittagschläpfchen), „Dunklstunde“, „Voglhuckst“ (Vogelhochzeit), „Usterschiss“ (Osterschießen), „Eierschiebm“ (Eier den Berg hinunterwerfen oder auf einer

Rinne hinunterrollen lassen), „Fadernschleißn“ / „Faderschleißche“ (Federn vom Federkiel rupfen), „Heemfährche“ / „Heemschoaffche“ / „Heemfuhre“ (Begleitung eines heiratsfähigen Mädels auf dem Heimweg), „Bräutchnsträuchl“ (Blumen- oder Blätteranstecker, das der Bräutigam im Knopfloch trägt, meist Myrte); „Trauermohst“ (Leichenschmaus), „wurschtwinkl“ / „wurschtgrunzn“ (Wurst beim Schlachtfest erbetteln, Brauch in der Westlausitz), „nubbern“ (abends zu den Nachbarn gehen, um sich mit ihnen zu unterhalten.), „spoztern“ (ein zweiseitig gespitzter Holzpflock auf einen Stein legen, mit einem Holzscheit auf die Spitze schlagen, so dass der „Spatzer“ durch die Luft fliegt und von den anderen Kindern in der Schürze aufgefangen werden kann), „bellern“ / „pinkern“ / „pickln“ / „schnippln“ / „schnipsln“ / „gackln“ / „schnackln“ (alle Verben für Kugeln in ein Loch schnipsen oder werfen), „rumpln“ (mit der Rumpelschnur oder einem -faden junge Mädels erschrecken, scheechen) u.v.m. Die Mundartpfleger

Weihnachtslotterie 2022

Bitte Gewinne abholen

Obwohl bereits eine Vielzahl der Gewinner der Cunewalder Weihnachtslotterie ihre Preise abgeholt haben, warten noch immer etwa 80 Gewinne auf ihre neuen Besitzer.

Mit 198 Gewinnen und einer Gesamtgewinnsumme von knapp 8.700 € erzielte die Lotterie 2022 ein Rekordergebnis in der Ausschüttung der Ausspielung. Die Sportgemeinschaft Motor Cunewalde ist als Veranstalter der Lotterie mit dem Verlauf sehr zufrieden. Die von vielen Unternehmen aus Cunewalde und der Oberlausitz gestifteten Preise hatten doch zum Kauf zahlreicher Lose animiert. In den Dank des Sportvereins sind alle Beteiligten einbezogen: Stifter, Spender, Loskäufer, Losverkäufer und alle, die für die Lotterie die Werbetroddel gerührt haben!

Wichtiger Hinweis an alle Gewinner, die ihren Preis noch nicht abgeholt haben: Bis Dienstag, den **28. Februar 2023** ist noch Zeit für die Einlösung zu den Bürozeiten der SG Motor Cunewalde in der Geschäftsstelle Am Sportzentrum 6:

Montag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 13.00 Uhr
Telefon:	035877 27801

SG Motor Cunewalde

Die Oberlausitzer Trachtengruppe sucht neue Mitstreiter

Die Oberlausitzer Trachtengruppe des Lusatia-Verbandes hat 2022 u. a. Festumzüge in Eibau, Obercunnersdorf und Zittau mitgestaltet.

Unser Verbands- und Vorstandsmitglied Hans Klecker organisiert und bereitet diese Auftritte vor und sucht für

suchen dann aus den eingereichten Wörtern das oberlausitztypischste heraus. Jeder Mundartinteressierte kann drei Vorschläge einreichen. Er sollte nicht vergessen, seine Kontaktadresse anzugeben, denn es werden drei Oberlausitzer Wörterbücher und mehrere keramische Erzeugnisse verlost. Vorschläge sind bis zum 31. März erbeten an: info@lusatia-verband.de Weitere Informationen unter: www.lusatia-verband.de

Hans Klecker
Lusatia-Verband e. V.

die Zukunft Trachtenfreunde, die gern mitwirken möchten.

Ein reicher Fundus an Oberlausitzer Trachten, auch für Kinder, steht bereit und kann auch ausgeliehen werden. Wer sich selbst eine Tracht schneiden lassen will, wird gern beraten.

„Lusst 's euch gutt gihn und kummt mer heele ieber 'n Winter“, mit diesen Worten bittet Hans Klecker alle, die gern bei den nächsten Trachtenumzügen dabei sein möchten, um eine Nachricht an:

E-Mail: info@hans-klecker.de oder info@lusatia-verband.de
Weitere Informationen unter: www.lusatia-verband.de/Oberlausitzer-Trachten



Neujahrsschwimmen 2023

Schlange stehen vor der Erfrischung!

Als Veranstalter des Neujahrsschwimmens konnte der Förderverein Erlebnisbad Cunewalde einen neuen Rekord vermelden. Mit insgesamt 75 Frauen, Män-

nern, Jugendlichen und Kindern stiegen so viele Personen in das 4 Grad Celsius kalte Wasser wie bei keinem Neujahrsschwimmen zuvor. Natürlich waren auch zahlreiche Beglei-

ter und Schaulustige am Beckenrand des Erlebnisbades dabei, die die Mutigen mit Beifall und Anerkennung bedachten. Auf jeden Fall war es ein toller Auftakt in das Veranstaltungsjahr und

ganz bestimmt wird der Badförderverein die ein oder andere Initiative im Cunewalder Erlebnisbad starten.

M. Hempel



Natur und Umwelt

Die Jahreswesen 2023

Auch in unserer diesjährigen Januar-Ausgabe wollen wir die von zahlreichen Verbänden gekürten Jahreswesen vorstellen. Mit der Kürung machen sie auf Arten aufmerksam, die unter dem Aspekt des Schutzes vor Dezimierung, des Verlustes oder der Schädigung besondere Beobachtung finden sollten. Hier eine interessante Übersicht wie sie der NABU auf seiner Internetseite veröffentlicht hat:

- Vogel** Braunkehlchen
- Wildtier** Gartenschläfer
- Lurch** Kleiner Wasserfrosch
- Fisch** Flussbarsch
- Insekt** Landkärtchen
- Schmetterling** Ampfer-Grünwidderchen

- Libelle** Alpen-Smaragdlibelle
- Höhltier** Feuersalamander
- Baum** Moorbirke
- Blume** Kleine Braunelle
- Orchidee** Herzblättriges Zweiblatt

- Pilz** Sumpf-Haubenpilz
- Moos** Geneigtes Spiralzahnmoos

- Gemüse** Rote Beete
- Heilpflanze** Weinrebe
- Giftpflanze** Petersilie
- Staupe** Indianernessel

Noch nicht benannt waren bei Redaktionsschluss die Wildbiene, die Arzneipflanze, die Spinne, das Weichtier, die Mikrobe und die Wasserpflanze des Jahres 2023.

Quelle: NABU-Natur des Jahres 2023

Gemüse des Jahres

Die Rote Beete

Traditionelle Wurzelgemüse sind keineswegs gewöhnlich. So schickt sich gerade die Rote Beete an, auch in der gehobenen Gastronomie salonfähig zu werden. Trotzdem ist sie den meisten von uns lediglich als Sauerkonserve bekannt. Um das zu ändern hat der Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt die tolle Knolle zum Gemüse des Jahres ernannt.

Als ihre Wildform gilt *Beta vulgaris L. subsp. maritima* (L.) Arcang., die Meerrübe oder Seemangold, die man bis heute an den Küsten Westeuropas und des Mittelmeeres finden kann. Ihre Knolle und die schöne rote Farbe erhielt sie im Laufe der Jahrhunderte durch Kultivierung. So entstanden auch die

Vogel des Jahres

Das Braunkehlchen

Wenn die Braunkehlchen im April nach Deutschland kommen, haben sie mehr als 5000 Kilometer hinter sich. Denn sie überwintern im tropischen Afrika und sind daher Langstreckenzieher. Wie viele andere Zugvögel auch, fliegen Braunkehlchen nachts, tagsüber suchen sie nach Nahrung oder ruhen sich aus. Bei uns angekommen, suchen sie blütenreiche Wiesen und Brachen, um hier in Bodennestern zu brüten. Diese verschwinden allerorten, weshalb der Bestand des Braunkehlchens seit Jahrzehnten zurückgeht.

Vorkommen in Deutschland

Gefährdungsgrad

Stark gefährdet

Bestandszahl

19.500 - 35.000 Brutpaare

Bestandstrend

- 57 % (abnehmend)

Aussehen

Braunkehlchen haben in allen Kleidern und Altersstufen einen hellen Streifen über dem Auge, bei Männchen ist er leuchtend weiß. Die Kehle und die Brust sind orangebraun gefärbt, der Rücken braun mit dunklen Flecken. Fliegen Braunkehlchen auf, blitzt die weiße Schwanzbasis hervor.

Verhalten

Häufig verweilen die Vögel auf einem Zaunpfahl und starten von hier aus ihre Jagdflüge. Ruhig sitzen sieht man sie selten, ähnlich wie Rotkehlchen „knicksen“ sie oft und wippen mit dem Schwanz.

Gefährdung

Braunkehlchen sind in Deutschland stark gefährdet.

Braunkehlchen-Weibchen
Foto: Frank Derer



Lebensraum

Der Lebensraum der Braunkehlchen sind feuchte Wiesen, Brachen und Feldränder. Wichtig sind einzelne Büsche, hohe Stauden oder Zaunpfähle, welche die Vögel als Sing- und Ansitzwarten nutzen.

Zugverhalten

Braunkehlchen überfliegen die Sahara und verbringen den Winter in tropischen Gebieten in Afrika. Besonders die Vögel aus dem Norden Europas vollbringen damit erstaunliche Leistungen.

Nahrung

Auf dem Speiseplan des Braunkehlchens stehen diverse Insekten, Würmer und Spinnen. Im Herbst frisst es auch Beeren.

Stimme

Der Ruf des Braunkehlchens ist ein weiches „djü“ und erinnert ein wenig an den Ruf des Gimpels, es folgt jedoch ein kurzes, charakteristisches Schnalzen. Der Gesang besteht aus variablen und rauen Strophen, die sich in dessen Verlauf beschleunigen, bevor sie abrupt enden.

Bei Überflug eines Greifvogels nimmt das Braunkehlchen eine „Pfahlstellung“ ein und versucht so, sich unsichtbar zu machen.

Beobachtungstipp

Um Braunkehlchen zu entdecken, sollten Sie eine extensive Wiese oder Brache aufsuchen und mit dem Fernglas Zaunpfähle, einzelne Büsche oder hoch stehende Stauden absuchen. Die besten Chancen auf Braunkehlchen haben Sie im Nordosten Deutschlands.

Quelle: NABU

Giftpflanze des Jahres

Die Petersilie

Platz 2: Oleander / Platz 3: Klatschmohn / Platz 4: Essigbaum und Tulpe
Zum zweiten Mal hintereinander entscheidet eine beliebte Nahrungspflanze das Rennen bei der Wahl der Giftpflanze des Jahres für sich. Und wiederum zeigt sich, dass unsere Lebensmittel auch eine dunkle Seite haben, von der viele Menschen keine Kenntnis haben. Aber auch in diesem Jahr kann ich Sie beruhigen, der Verzehr der Petersilienblätter stellt für Sie keine Gefahr da. Ganz im Gegenteil Petersilie enthält sehr viel Vitamin C und dieses Vitamin ist besonders wichtig, um Erkältungskrankheiten vorzubeugen. Die dunkle Seite der Petersilie zeigt sich erst im zweiten Jahr nach der Blüte. Die Petersilie gehört zu den zweijährigen Pflanzen. Im ersten Jahr bilden sie eine grundständige Rosette, aus der sich

dann im zweiten Jahr 30 bis 70 cm hohe Blütenstiele entwickeln. Die Blüten befinden sich in den für Doldenblütler typischen Dolden mit unscheinbaren gelbgrünen kleinen Blüten. Daraus entwickeln sich Saatkörner. Diese sind nicht zum Verzehr geeignet. Die Saatkörner enthalten Petersilienöl. Darin befindet sich Apiol, dies wirkt auf die glatten Muskelfasern der Blase, des Darms und besonders des Uterus. Daher wurde Petersilienöl früher häufig zu abortiven Zwecken verwendet. Dass diese Verwendung für die Frau nicht immer positiv verlief, macht der folgende Merksatz deutlich: *Petersilie bringt den Mann aufs Pferd und die Frau unter die Erd.* Auf Männer hingegen wirkt Petersilie aphrodisierend.

Quelle: NABU

Insekt des Jahres

Das Landkärtchen

Der Falter mit den zwei unterschiedlich aussehenden Generationen pro Jahr wurde zum „Insekt des Jahres 2023“ gewählt. Im Frühjahr sind die Schmetterlinge braunorange gefärbt. Die Sommergeneration ist schwarzbraun mit weißen Bändern und gelblichen Flecken. Seinen Name hat das Landkärtchen von der stark geaderten Zeichnung seiner Flügelunterseiten. Die Spannweite beträgt drei bis vier Zentimeter. Das Landkärtchen – wissenschaftlich *Araschnia levana* – kommt bei uns in zwei jährlichen Generationen vor, die sich äußerlich stark unterscheiden. Im Frühjahr schlüpfen leuchtend braunorange gefärbte Schmetterlinge aus den



Foto: Helge May

Puppen, die Sommergeneration hingegen hat die Grundfarbe schwarz mit weißen Bändern und gelblichen Flecken. Männchen und Weibchen kann man dagegen nicht unterscheiden.

Quelle: NABU

Quelle: NABU

Unsere Wälder verändern sich!

Der Einschlag der Fichtenbestände ist für viele Tiere des Waldes ein großer Eingriff in ihre Lebenswelt. Er ist aber auch eine Chance für die Entwicklung einer größeren Pflanzenvielfalt. Man darf gespannt sein, wie und in welche Richtung sich die heimischen Wälder entwickeln werden. Schaut man sich die einst von Orkan Kyrill verwüsteten Flächen an, kommt Hoffnung für eine gute Zukunft auf.



Wir gehen heute in den Wald, dort gibt es Bäume jung und alt, dort gibt es Käfer, Vögel und viel mehr, das freut uns Kinder wirklich sehr.

In diesem Sinne erlebten die Kinder der Kindertagesstätte „Wichtelland“ 2022 viele tolle, spannende Wald- und Wiesentage.

Im Sommer suchten wir mit Kescher und Lupe nach Spinnen, Käfern und Schmetterlingen. Romy Heinrich von der NABU Ortsverband Oberland Ebersbach- Neugersdorf erklärte uns z.B., dass es einen Schachbrettfalter gibt. Lustige Aktionen, wie z.B. „Rau-penwettrennen“ und „Nektar saugen“ sorgten am Schmetterlingstag für viel Spaß. Gleichzeitig wurde auf dem Gelände der Kindertagesstätte ein neues großes Insektenhotel eingeweiht, welches von den Eltern und Großeltern der Schulabgänger 2021 gesponsert wurde. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich dafür.

Ganzjährig heißt es immer wieder: Wir gehen heute wandern... Die größeren Kinder streifen regelmäßig mit

dem Rucksack und Verpflegung in den Wald. Nach einem stärkenden Picknick lauschten wir dem Zauber des Waldes, liegend auf einem weichen Moospolster. Mit Stöcken, Rinden und Steinen wurden wunderbare Dinge gebaut.

Im November gab es eine Exkursion der besonderen Art. Wir besuchten das Wildgehege der Familie Harig. Im Vorfeld suchten die Kinder Eicheln, Kastanien und brachten Brot mit. Alles das, was ein Hirsch zur Mahlzeit benötigt. Wir durften das Gehege direkt betreten. Frau Harig begleitete uns und erklärte Wissenswertes über das Damwild.

Vor dem 1. Advent ging es traditionell mit unserem Hausmeister Herrn Schneider, den Leiterwagen und sage und schreibe 43 Kindern zur Weihnachtsbaumfarm. Auch dieses Jahr stellte Familie Bachmann einen wunderschönen Weihnachtsbaum zur Verfügung. Dieser strahlte beeindruckend schön im Foyer der Kindertages-



stätte und brachte Kinderaugen zum Leuchten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die mit uns gemeinsam den Zau-

ber verspüren lassen, der vom Wald ausgeht, denn wir sind Waldkönner.

Herzlichst das Team Kita und Kindertagespflegen Wichtelland

TT-U13-Titelkämpfe in Brandis

Bronzemedaille für Cunewalde

Am 10. Dezember 2022 fanden in Brandis die sächsischen Landeseinzelmeisterschaften Jugend U13 statt, für die sich Friedemann Blümel von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde qualifiziert hatte. Die 20 besten Mädchen und 23 besten Jungen von Sachsen in der Altersklasse U13 nahmen an diesem Turnier teil.

Im Doppelwettbewerb spielte Friedemann mit Moritz Anhut vom TSV Elektronik Gornsdorf. Das Achtelfinale konnten beide gegen das Doppel Franz Meinhardt (SV Borsdorf 1990)/ Levi Gebhardt (TTC Großpösna 1968) mit 3:1 gewinnen. Im Viertelfinale kam es zu einem wahren Herzschock gegen das Doppel Koki Püschel (SG Wurgwitz, Sachsenmeister U11)/ Jonas Gaida (TTC Elbe Dresden), welches Friedemann und Moritz im fünften Entscheidungssatz mit 13:11 ganz hauchdünn für sich entscheiden konnten. Das Halbfinale ging in knappen Sätzen gegen die späteren Doppel-Sachsenmeister Alfons Tietze und Moritz Drube vom TTV Neugersdorf 90 mit 0:3 verloren.

Somit konnten sich Friedemann Blümel und Moritz Anhut über den **Gewinn der Bronzemedaille** freuen. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Im Einzelwettbewerb erreichte Friedemann in seiner Vierergruppe den zweiten Platz und qualifizierte sich für das Achtelfinale. Er gewann in seiner Gruppe gegen Hugo Weisbach (TSV RW Arnsfeld) und Maxim Kroh (TSG Markleeberg), musste sich nur Ben Gränitz (HSG Mittweida) geschlagen geben. Der Einzug ins Achtelfinale war bereits ein großer Erfolg. Dort verlor er mit 0:3 gegen Max Ließke vom TTC SR Hohenstein-Ernstthal.

Trainingstechnisch wurde Friedemann von mir betreut.

Die weiteren Gewinner bei den Landeseinzelmeisterschaften waren im Einzel bei den Mädchen Anatasia Miniailo (SV Dresden-Mitte) und Alfons Tietze (TTV Neugersdorf 90), im Doppel bei den Mädchen Anatasia Miniailo (SV Dresden-Mitte) und Emma Schulze (SV Kubschütz).

Stefan Blümel, Abteilung Tischtennis



Spannende Vereinsmeisterschaften

Am 30. Dezember 2022 fand in der Sporthalle am Erlebnisbad die Vereinsmeisterschaft der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde um den Wanderpokal des Abteilungsleiters (Sieger Leistungsklasse 1) statt. Das Turnier wurde hervorragend unter Mitwirkung vieler fleißiger Helferinnen und Helfer organisiert. Insbesondere danke ich unserem Abteilungsleiter Michael Otto, Ilse Pohl, Carsten Rudolph, Ralf und Jens Weickert für die Hilfe bei der Organisation. Des Weiteren danke ich sehr Jörg Dingfeld, der Volksbank Löbau-Zittau, der Firma Maschinenbau Andreas Härtwig, der Sanitärfirma Jörg Sykora und dem Landwirtschaftsbetrieb Hagen Kriegel für die finanzielle und materielle Unterstützung. Auch die drei jugendlichen Spieler Lenny Weickert, Friedemann Blümel und Richard Fiedler nahmen am Erwachsenenturnier teil. Es kam zu vielen spannenden und hochklassigen Spielen. Es wurden die Sieger in 2 Leistungsklassen im Einzel, die Sieger beim Doppelwettbewerb (Zufallsauslosung) sowie die Siegerinnen beim Wettbewerb unter den nicht aktiv Tischtennis spielenden Frauen ermittelt. Folgende Ergebnisse wurden ermittelt:

Leistungsklasse 1, Einzel

1. Platz: Ralf Weickert
2. Platz: Lenny Weickert
3. Platz: Friedemann Blümel

Leistungsklasse 2, Einzel

1. Platz: Jörg Sykora
2. Platz: Ilse Pohl
3. Platz: Jörg Dingfeld

Damen Einzel

1. Platz: Silvia Blümel
2. Platz: Diana Weickert
3. Platz: Marie Lelle

Doppelwettbewerb

1. Platz: Ralf Weickert/ Friedemann Blümel
2. Platz: Jens Weickert/ Andreas Härtwig
3. Platz: Hans Otto/ Moritz Weickert

Die Siegerehrung und Jahresauswertung mit gemütlichem Beisammensein mit den Partnern fand abends in der Gaststätte „Alter Weber“ zu unserer aller bester Zufriedenheit statt. Die Plätze eins bis drei erhielten Medaillen, Urkunden und Sachpreise, die Erstplatzierten noch einen Pokal. Ralf Weickert wurde extra noch mit dem Wanderpokal des Abteilungsleiters geehrt.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
Stefan Blümel, Abt. Tischtennis



Die Sieger und Platzierten des Doppel-Wettbewerbes.

SG Motor Cunewalde Abteilung Kegeln

Nach Aufstieg höherklassig angekommen!

Nach 6 Spieltagen ein Zwischenfazit zur bisherigen Kegelsaison der Cunewalder Senioren.

Am ersten Spieltag kam es gleich zum Derby. Die Kegler aus Kirschau kamen als Favorit, aber auch mit Respekt zu uns. Man kennt sich eben! Die Gäste gewannen mit 2044:2007 Holz und 4:2 Wertungspunkten.

Tagesbester für Cunewalde war Jörg Kriegel mit 522 Holz. Schön war für uns, dass es keine große Differenz innerhalb der Mannschaft gibt. Das sollte sich bei den kommenden Aufgaben dann fortsetzen.

Auch am 2. Spieltag hatten wir Heimrecht gegen den Baruther SV. In einer eindeutigen Partie setzte dieses Mal Frank Sickert mit 526 Holz den Bestwert. Das Gesamtergebnis war mit 2026:1853 Holz und 5:1 Punkten etwas besser als an Spieltag 1. Die ersten 2 Pluspunkte in der Tabelle waren eingefahren.

Spieltag 3 brachte uns zum ersten Auswärtsspiel nach Großröhrsdorf. Dieses Mal in anderer Besetzung konnte gegen einen krankheitsgeschwächten Gegner ein klarer 1854:1381 Holz- und 5:1 Punkt- Sieg eingefahren werden. Die Bahn erwies sich als schwer zu bespielen, aber trotzdem konnte Peter Wagner die magische „500“ knacken. 501 Holz standen am Ende für ihn zu Buche. Wieder 2 wichtige Punkte gegen den Abstieg auf der Habenseite!

Leider mussten wir am 4. Spieltag das Heimspiel gegen Weißwasser krankheitsbedingt absagen. Ein Grippevirus hatte einige flachgelegt. Ein Nachholtermin konnte noch nicht vereinbart werden.

Der nächste Spieltag schickte uns nach Lückersdorf- Gelenau bei Kamenz. Der sonst heimstarke Gastgeber erwischte keinen guten Tag, aber dafür Motor Cunewalde. Schon das erste Paar, Frank Sickert 540 Holz und Jörg Kriegel 518 Holz, spielten einen guten Vorsprung heraus den das zweite Paar, Peter Wagner 550 Holz und Rüdiger Brabandt 568 Holz, noch ausbauen konnten. 2176:2034 Holz und 6:0 Wertungspunkte brachten die Punkte 5+6 auf die Habenseite. Die 2176 Holz sind Mannschaftsbahnrekord auf dieser Bahn. Mal schauen wie lange.

Gegen den großen Favoriten aus Bernsdorf am Spieltag 6 wendete sich das Blatt gegen uns. Dieses Mal konnten zwar gleichmäßige, aber leider nur eher durchschnittliche Ergebnisse erzielt werden. Frank Sickert erwies sich auf unserer Seite mit 502 Holz als der Beste. Die Differenz in der Leistung betrug vom Besten zum Schlechtesten nur 18 Holz. Das lässt hoffen für Kommendes. 1971:2081 Holz und 0:6 Wertungspunkte waren das Endresultat zugunsten des Gastes. Diese 2081 Holz sind auf unserer Bahn jetzt Mannschaftsbahnrekord. Glückwunsch nach Bernsdorf.



Kegelbahn Sportzentrum Cunewalde

Im Dezember erfreuten sich viele Nutzer, Schulklassen, Sportgruppen (Fußball, Tischtennis, Firmen und Familienfeiern) auf der Kegelbahn mit Vorraum Platz für etwa 25 Personen und auf den 4 gepflegten Bahnen. Hier wurden Wettkämpfe, Spiele mit eigener kulinarischer Bereicherung durchgeführt.

Einen Dank an alle die zur Erhaltung der Sport- und Feierstätte beigetragen haben. Wir hoffen auch für 2023 eine rege Inanspruchnahme die es zulässt, diese Möglichkeit des Treffens zu erhalten.

Manfred Hempel

Anmeldungen erbeten unter: 0173684 0822 Sportzentrum (Frau C. Mann), bei Fragen Manfred Hempel, 0174 9147225.

Ehrung für Ralf Weickert

Am 30. Dezember 2022 wurde unserem langjährigen Jugendwart Ralf Weickert beim 48. Vereinsturnier der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde von unserem Abteilungsleiter Michael Otto der **Silberne TT-Schläger des Sächsischen Tischtennisverbandes** in Anerkennung mehrjähriger aktiver Mitarbeit für seine ehrenamtlichen außerordentlichen Verdienste um unseren Jugendsport verliehen. Lieber Ralf, wir alle danken Dir!

Stefan Blümel, Abt. Tischtennis



Am letzten Spieltag der Hinrunde musste Cunewalde mit 2 Reservespielern bestückt zum HFC nach Hoyerswerda. Ein alles überragender Peter Wagner mit Tagesbestwert 551 Holz konnten die Niederlage nicht verhindern, weil die Heimmannschaft sehr konstant und gut spielte. 2012:1859 Holz und 4:2 Punkte bedeuteten einen klaren Heimerfolg für Hoywoy. Bei einem nachzuholenden Heimspiel rangiert Motor mit 6:6 Punkten auf Platz 5 (von 8). Drei Punkte vor dem möglichen Abstieg. Die nächsten Spiele werden entscheidend sein. Vor allem am 17. Dezember zum Rückrundenauftritt in Kirschau sind wir heiß.

Am 10. Dezember 2022 fanden auch die Kreiseinzelmeisterschaften in den verschiedenen Altersklassen statt. Die zwei Cunewalder Vertreter konnten sich jeweils für die Endrunden Ende Januar qualifizieren. Peter Wagner (Ü70) mit 507 Holz hat nur 10 Holz Rückstand zum derzeit Führenden. Für Jörg Krie-

gel 528 Holz (Ü60) wird es bei einem Rückstand von 35 Holz zum Spitzenreiter und starker Konkurrenz weitaus schwerer, aber vielleicht springt er noch auf's Podest. Viel Erfolg den Beiden bei den Titelkämpfen am 28. Januar im Keglerheim Bautzen!

Ein Wermutstropfen trübt diese bis dato gute Saison. Leider mussten wir, bedingt durch zu wenige Sportfreunde, die zweite Mannschaft abmelden. Positiv ist die Tatsache, dass wir bei Ausfällen auf mehrere Reservisten zurückgreifen können und auch bei den Wettkämpfen der ein oder andere einfach als Schlachtenbummler mitfährt. Das ist einfach gut fürs Klima und die Stimmung in der Abteilung.

„GUT HOLZ“ – Die Sportfreunde der Abteilung Kegeln

PS. Sollte ein Interessierter jetzt Lust auf Sportkegeln verspüren – Dienstag ist ab 16.00 Uhr Training am Sportzentrum.

035938 9893-0 www.reha-salus.de

Reha Salus
OBERLAUSITZ

gemeinsam #besser #gesund #leben

Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit, Glück und ...

MUT ZUR LÜCKE!

Klinik
Für Ambulante Rehabilitation

Praxis
Für Physiotherapie & Ergotherapie

Zentrum
Für Medical Fitness & Wellness

Verein
Für Reha- und Gesundheitssport

Institut
Für Betriebliche Gesundheit

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 035938/9113

Fax 035938/50390

Tel. 03591/304402

Kleinanzeigen in der CBZ sind besonders preisgünstig.

Informieren Sie sich!



Start mit schweren Auswärtsspielen und Sachsenpokal-Viertelfinale!

Mit zwei schweren Auswärtsspielen starten die HVO-Männer in das neue Kalenderjahr. Die Partien in Großenhain und Riesa sind große Herausforderungen, da beide Teams äußerst heimstark sind. In Großenhain kommt noch das unbeliebte Haftmittelverbot hinzu. Dennoch dürfen sich die Kästner-Schützlinge nicht beirren lassen und müssen mit breiter Brust auftreten. Nach einer spielfreien Woche steigt dann in Bautzen gegen Bernstadt das Topspiel der Liga. Hier hoffen die Verantwortlichen auf zahlreiche Unterstützung der Anhänger. Auch das Vorspiel von der zweiten Mannschaft wird am 28. Januar in Bautzen stattfinden. Ermöglicht wird dies auch durch den Spieltagssponsor Rüdiger Striegler und

der Antik- und Trödelhalle Cunewalde. Im Dezember beendeten die Cunewalder Handballer das Jahr mit souveränen Siegen in Pokal und Liga. Nach der Demontage von Niederau folgte auch eine hervorragende Leistung gegen den höherklassigen Sachsenligist Radeberger SV. Letztlich kostete nur eine fahrlässige Schlussphase ein noch deutlicheres Ergebnis. Am Ende stand ein nie gefährdeter 28:26 zu Buche und damit das Ticket für das Sachsenpokal-Viertelfinale. Auch dort kann man sich wieder über ein Heimspiel freuen. Mit Germania Zwenkau kommt abermals ein höherklassiges Team in das schönste Dorf der Oberlausitz. Spieltermin ist dabei der 25. Februar.

HVO Cunewalde

Völkerball-Turnier übertrifft alle Erwartungen!

Es war eine sensationelle Veranstaltung am 30. Dezember in der Cunewalder Polenzsporthalle. 21 Teilnehmermannschaften spielten in einem super organisierten Turnier um den Siegerpokal – und noch viel wichtiger – für einen guten Zweck. Dieses Mal wurde im Rahmen des Turniers für die Mukoviszidose-Stiftung gesammelt. Das aus dem Schulsport bekannte Spiel erfreute sich dabei großer Beliebtheit. Letztlich mussten sogar noch Teams abgesagt werden, da die Kapazitätsgrenze erreicht war. Erfreulich, dass das Turnier auch zahlreiche Teams aus der Ferne aber auch viele Teilnehmer aus unserem Ort zum freundlichen miteinander zwischen den Feiertagen vereinte. Der Sieg ging dieses Jahr an den TSV Socolahora – einer Mannschaft die dennoch größtenteils aus Cunewalder Handballern bestand. Platz 2 ging ebenfalls an ein



Die Sieger des Völkerball-Turniers lassen sich feiern!

ortsansässiges Team (Make Thursday Great Again) – dicht gefolgt von Eintracht Klipphausen. Die Tradition soll im nächsten Jahr erneut am 30. Dezember fortgeführt werden.

F. Sieber

Am 28. Januar Heimspiel-Kracher in Bautzen!

Das Duell Erster gegen Zweiter elektrisiert am 28. Januar die Massen. Mit dem OHC Bernstadt erwartet der HV Oberlausitz den direkten Konkurrenten um den Aufstieg in der Schützenplatzhalle. Anwurf der Begegnung ist 19:00 Uhr und wird auch von einem Vorspiel der zweiten Mannschaft umrahmt. Hier erwartet der HVO II das Juniorteam von Koweg Görlitz zum „kleinen Derby“. Anwurf ist 16:30 Uhr und auch hier wird ein attraktives Spiel erwartet.

Folgende Kindersporttermine geplant:

Ballschule (bis 6 Jahre) und Sport-Kids (bis 12 Jahre)
14. Januar | 28. Januar | 4. Februar



*Wenn jeder bemüht ist,
 Gutes zu tun,
 erhöhen sich die Chancen,
 Gutes zu bekommen.*

Spektakulär und zu Gunsten der Mukoviszidose-Stiftung – das Völkerballturnier war ein sensationeller Erfolg.

Jugendvereinsmeisterschaft im Tischtennis

Am 17. Dezember 2022 fand unter Leitung unseres Jugendwarts Ralf Weickert und mit Unterstützung von Ilse Pohl unsere traditionelle Vereinsmeisterschaft des Tischtennisnachwuchses im Einzel in der Sporthalle am Erlebnisbad statt. Nach spannenden Spielen wurde Friedemann Blümel Vereinsmeister, Richard Fiedler belegte den zweiten Platz, Lenny Weickert und Toni Albinus erkämpften Platz drei. Die ersten drei Plätze wurden mit Medaillen und Urkunden geehrt, der Sieger Friedemann erhielt einen Pokal. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!** Alle Teilnehmer erhielten kleine Präsente (Danke an die Volksbank Löbau-Zittau).

Zwei Tage zuvor konnte unser Tischtennisnachwuchs auf der Kegelbahn an einer sehr schönen Weihnachtsfeier teilnehmen. Ich möchte Herrn Manfred Hempel vom Kegelverein, Ralf Weickert und Ilse Pohl herzlich für die Organisation danken.

Unsere Jugend-Tischtennismannschaft hat die Vorrunde im Punktspielbetrieb mit 14:0 Punkten auf dem ersten Platz in der Kreisklasse Jungen 19 im Kreis Bautzen beendet und sich somit in der Rückrunde für eine „Meisterrunde“ qualifiziert, die als Kreisliga Jungen 19 unter den besten Teams ausgespielt wird. Wir wünschen viel Erfolg!

**Stefan Blümel,
 Abteilung Tischtennis**



Der TT-Nachwuchs von Motor Cunewalde lässt seit einigen Jahren mit bemerkenswerten Erfolgen aufhorchen. Von links Richard Fiedler, Friedemann Blümel, Toni Albinus und Lenny Weickert.

Ist Weihnachten gelind, im Januar die Kälte beginnt

Der Dezember begann schon mal mit winterlichen Temperaturen. Nach einer kurzen milden Phase wurde es richtig frostig. In Halbau konnten 12 Tage mit Minustemperaturen gezählt werden. In Weigsdorf-Köblitz lagen nur 2 Tage im Frostbereich. Doch pünktlich vor Weihnachten wurde es wieder mild. Silvester war der wärmste Tag seit Anfang November. Dies wirkte sich natürlich wieder auf den Temperaturdurchschnitt aus. In Weigsdorf-Köblitz wurde für Dezember ein Mittelwert von 2,8 °C errechnet. Für Halbau konnte dagegen nur ein Durchschnitt von 0,8 °C gegenüber dem Soll von -0,5 °C ermittelt werden. Somit war auch der Dezember viel zu warm. Die Niederschläge fielen im Dezember zum Teil als Regen und als Schnee. Obwohl es immer wieder regnete oder schneite kamen in Weigsdorf-Köblitz nur 41,5 mm zusammen. In Halbau konnten 44,5 mm gegenüber dem Soll von 54 mm abgerechnet werden. Der Dezember war demzufolge zu trocken. Nun bleibt abzuwarten, ob noch mal Schnee kommt.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
Dezember	Min	Max	Min	Max
Do 01.	-2,1	-0,9	0,0	1,7
Fr 02.	-2,4	-0,7	0,6	1,9
Sa 03.	-2,7	-0,8	-0,3	2,2
So 04.	-0,8	2,7	1,2	6,3
Mo 05.	2,7	4,7	1,9	6,7
Di 06.	0,2	3,4	4,2	5,4
Mi 07.	0,0	1,9	1,5	6,1
Do 08.	0,7	3,1	2,2	5,3
Fr 09.	-0,9	2,9	2,4	6,4
Sa 10.	-2,5	-0,8	0,5	3,0
So 11.	-4,9	-2,1	-1,9	0,3
Mo 12.	-4,8	-2,4	-2,4	0,5
Di 13.	-8,9	-1,7	-2,7	0,7
Mi 14.	-9,1	-2,4	-8,0	2,1
Do 15.	-9,1	-2,5	-7,8	0,2
Fr 16.	-5,7	2,0	-7,5	0,0
Sa 17.	-5,6	-2,9	-3,4	-0,3
So 18.	-7,3	-3,1	-4,2	-1,4
Mo 19.	-6,1	-0,4	-4,8	2,0
Di 20.	-1,1	2,5	-0,1	5,3
Mi 21.	0,4	1,9	1,7	5,0
Do 22.	2,1	6,7	2,5	7,6
Fr 23.	4,4	7,9	6,0	9,5
Sa 24.	4,5	9,8	7,7	10,3
So 25.	1,4	7,7	2,2	8,6
Mo 26.	5,2	9,7	7,6	10,6
Di 27.	0,5	6,0	2,6	6,3
Mi 28.	0,3	5,4	1,8	6,6
Do 29.	4,7	9,2	6,0	9,8
Fr 30.	3,4	8,0	5,2	8,8
Sa 31.	5,9	13,5	6,8	14,2

Wetterauswertung 2022

Das Jahr 2022 gilt als das wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Auch war es sehr sonnig. In Weigsdorf-Köblitz war es im Jahre 2022 wieder durchweg wärmer als in Halbau. Die tiefste Temperatur wurde in Halbau am 14. und 15. Dezember mit -9,1°C gemessen. Auch die höchste Temperatur wurde in Halbau am 19. Juni bei 34,6 °C ermittelt. Das Wetter war in den Sommermonaten weitestgehend heiß, daher konnten die Kinder viele schöne Badetage erleben.

Im Jahr 2022 gab es abwechselnd feuchte und trockene Monate. Spitzenreiter waren der Februar in Weigsdorf-Köblitz und der September in Halbau. Auffällig war aber der trockene März in beiden Ortsteilen. Unterm Strich fielen in Weigsdorf-Köblitz mehr Niederschläge als in Halbau. Dennoch war das Jahr 2022 in Cunewalde viel zu trocken. Nun können wir gespannt sein, wie das Wetter im Jahr 2023 ausfallen wird.

Monika Hauser

2022	Halbau				Weigsdorf-Köblitz	
	Niederschläge in mm Tagesmittel in °C	Niederschläge in mm Tagesmittel in °C	Regenmenge	50j. Mittel	Wetterstation	50j. Mittel
Januar	63,5	48,0	1,3	-1,6	62,0	3,1
Februar	68,0	38,0	3,4	-0,8	89,0	4,9
März	17,0	50,0	4,6	2,8	14,5	5,1
April	48,0	55,0	7,1	7,3	49,5	8,4
Mai	36,5	66,0	14,9	12,6	43,0	15,5
Juni	66,5	81,0	19,3	12,5	56,0	19,6
Juli	39,0	105,0	19,2	17,3	38,0	19,5
August	68,0	82,0	20,3	16,4	66,5	20,4
September	69,5	58,0	13,1	13,1	85,0	13,9
Oktober	23,0	58,0	12,2	8,0	16,5	12,9
November	50,5	49,0	4,9	2,8	43,0	6,2
Dezember	44,5	54,0	0,8	-0,5	41,5	2,8
ΣΣ	594,0	744,0	10,1	7,5	604,5	11,0

Naturheilpraxis Heilpraktikerin Anke Wernicke

- ▮ Osteopathie
- ▮ Klassische Homöopathie



Termine nach Vereinbarung
Tel.: 035877-724796
Hauptstraße 154
02733 Cunewalde
info@chiron-net.org
www.chiron-net.org

CHIRON

Bildungs- und Gesundheitszentrum



individuelle Gestaltung
von Geländern,
Zäunen und Toren

Schmiedegasse 8
02733 Cunewalde
Tel.: 035877 / 20 03-5 Fax: -6
E-Mail: metallbau-jeschke@gmx.de

Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise



Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen





Kreisliga Westlausitzer Fußballverband

Ziel ist klar: Klassenerhalt!

Der Tabellenstand der WFFV-Kreisliga Staffel 1 ist nicht erfreulich für das Team der Spielgemeinschaft Cunewalde/Schönbach. Das Herrenteam belegt aktuell mit gerade einmal 7 Punkten bei 2 Siegen, einem Remis und 10 Niederlagen den 14. und damit letzten Platz in der Liga. Auch das Torverhältnis von minus 32 bei 53 Gegentreffern ist ziemlich ernüchternd und macht deutlich, wo die Schwachstellen zu suchen und zu finden sind. Das Ziel lautet trotzdem: Klassenerhalt. Und auf diese Mission will sich das Team um Trainer Andreas Seifert und Coach Dominique Neumeister gut

vorbereiten. So stehen bis Anfang März folgende Testspiele auf dem Programm:

4. Februar 14.00 Uhr
SpG Sohland/Oppach (A Sohland)

11. Februar 14.00 Uhr
SV Neueibau (H)

18. Februar 14.00 Uhr
Spvgg. Ebersbach (H)

25. Februar 14.00 Uhr
SV Jänkendorf (H)

Am 4. März beginnt die 2. Halbserie der Punktspielsaison 2022/2023 mit dem Rückspiel gegen Grün-Weiß Hochkirch auf eigenem Platz am Cunewalder Eichberg, Anstoß ist 15.00 Uhr.

M. Hempel

ANWALT & KANZLEI KALLAUCH

Rechtsanwalt Axel Kallauch



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Verkehrsrecht
Deutscher Anwaltverein



wünscht Ihnen für 2023 alles Gute,
Gesundheit, Glück und Erfolg.

02733 Cunewalde, Oberlausitzer Straße 14,
Telefon: (035877) 80584 Fax: 80586
Weitere Infos: www.kanzlei-kallauch.de



Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

mehr Raum
für Ihre Ideen!

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89 912 . Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938) 52000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

Kleinanzeigen

in der CBZ sind besonders preisgünstig.

Informieren Sie sich!

Cunewalder Fußball-Nachwuchs

Winterzauber



der SG Motor Cunewalde
in der Wilhelm von Polenz-Sporthalle

21. Januar 9.00 – 13.00 Uhr E-Jugend
14.00 – 18.00 Uhr D-Jugend

22. Januar 9.00 – 13.00 Uhr G-Jugend
14.00 – 18.00 Uhr F-Jugend

Die gastgebenden Cunewalder Nachwuchs-Kicker erwarten namhafte Gästeteams:

Budissa Bautzen, Post Germania Bautzen, Holtendorfer SV, Hoyerswerdaer FC, BOREA Dresden, Preußen Elsterwerda, SV Oberland Spree, SG Grumbach, Bischofswerdaer FV 08, VfB Zittau, Dresdner SC 1898, Seenlandkicker, FSV Neusalza-Spremberg, Schönbacher FV, Scharfenfels Torgau 04, FC Oberlausitz-Neugersdorf, SC Großschweidnitz-Löbau, SG Steinigtwolmsdorf.



Das wird ein tolles Hallenevent!

Alle Fußballfans sind herzlich eingeladen!

SG Motor Cunewalde – Abteilung Fußball



*Ich bringe euch zum neuen Jahr
die allerbesten Wünsche dar
und hoffe, dass es bis zum Ende
euch lauter gute Tage sende!*



Ich danke meinen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit in 2023.



Elektro-Service

Fa. Andreas Wiedemuth

Löbauer Straße 128 · 02736 Beiersdorf
Telefon (035872) 35130 · Funk (0177) 2903112

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ **Brennstoffhandel** im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊗ **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ **Spedition**

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

NEU!

„Pesta's Seniorenkutsche“

Fahrdienst für

- Arzt- und Behördengänge
- zum Einkauf oder
- Kaffeekränzchen ...

Mit uns kommen Sie an's Ziel.

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflagedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385

www.pflagedienst-pesta.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz - Werkstatt

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten

Tel.: (0 35 92) 3 47 14
Fax: (0 35 92) 3 47 13

Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke
Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde
Tel.: 035877 88197
Mobil: 0172 3612057

Bürozeiten:

- Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
- Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
- Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
- Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die nächste
CBZ
erscheint
am
10.02.
2023

Bestattungs- & Blumenhaus Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht
035877.898070

